

Film, Theater und Volkserziehung. Das man gerade den Gauleiter von Berlin in diesen Aufgaben betraut hat, dürfte jedem verständlich erscheinen...

Sturm über Oesterreich

Während im Reich der Kampf um die Neuordnung gewonnen ist, steht er dem Nationalsozialismus in Oesterreich noch bevor. Auch dort hat diese Bewegung einen Beweis für ihre unerschütterliche Grundlag...

worden ist. Die praktische Anerkennung der Gleichberechtigung ist auch diesmal wieder nicht vorgefallen. Es bleibt beispielsweise unerwähnt...

Wirksamer als jede Verordnung ist ein eiserner Erziehungswille

Reichsminister Goering auf der Hauptversammlung des Pommerischen Landbundes

Stettin, 18. März. Die gelungene Hauptversammlung des Pommerischen Landbundes zeigte sich in einer starken Geschlossenheit und wurde zu einer gewaltigen Kundgebung der nationalen Bewegung...

Reichsminister Goering

das Wort. Er führte etwa folgendes aus: 14 Jahre liegen hinter uns, es war ein schwerer Weg, den das deutsche Volk gegangen ist. Und auch hier waren die größten Sorgen und die größten Mühen den deutschen Bauern an die Schultern gelegt...

Weit wirksamer als jede Verordnung wäre es, wenn man endlich einen gigantischeren Aufklärung und ein eiserner nationaler Erziehungswille und Erziehungswille den deutschen Menschen dahin bringen würde, wieder die einheitlichen Erzeugnisse zu nehmen und nicht die ausländischen.

hin nur den Bau von Ersatzschiffen zu erlauben. Und ähnlich verhält sich die Angelegenheit auf dem Gebiete der Materialfragen und Aufträge...

Wir haben gesäubert und die Abrechnung für Hundstübeige Verbrechen der deutschen Geschichte, die Verrechnung für unser furchtbaren November 1918 - sie wird und sie muß durchgeführt werden!

Man setzt auf allen Dämmen und über allen Strömen wieder die schmerzweiche Föhne aufgeschoben wurde, die Föhne, unter der Deutschland seine schwerste Zeit erlebte, so daß ich heute aber auch in dieser Stunde von Euch eins verlangen: Dankearbeit gegenüber einem anderen Zeichen, von dem niemand mehr glauben darf, daß er zu sein wäre, sich dazu zu bekennen (Kriegsflagge, lang anhaltender Beifall)...

Zu dieser Erkenntnis hat der Generalsekretär Heide Geigen gleichmäßig und gleichzeitig als die deutschen Sobiettszeichen bestimmt. Sie

hat, und es ist noch völlig ungeklärt, wie man sich in Genf aus dem Dilemma retten wird. Zunächst werden der englische Premierminister und sein Außenminister die Prüfung mit Mussolini in Rom aufsuchen...

Die Regierung der nationalen Konzentration wird mit eiserner Faust die Interessengegensätze zwischen den einzelnen Volksteilen, die in den letzten vierzehn Jahren furchtbar groß geworden sind, in die Harmonie bringen...

Der Bauer muß sich darüber Heften, daß er heilige Verpflichtungen gegenüber diesem Boden hat, den die Millionen bereit sind, ihr Leben zu geben. Und diesen Boden soll auch ein Stück der Gerechtigkeit kommen, die weiter zu brechen darf, wo sie uns anverleitet hat. Denn daran, daß gerade ihr als Bauern, als Glied in der Kette von Generationen, besondere Verpflichtungen gegenüber dem Vaterland habt.

Reichsminister Goering, der bei seinem Erscheinen mit einem dreifachen Beifall und lebhaften Kundgebungen begrüßt worden war, erzielte am Schluß seiner Ausführungen für mich den langanhaltenden Beifall.

Landesverrat der SPD.

Der Marxismus ruft den französischen Militarismus zu Hilfe!

Berlin, 18. März. Der Pariser "Figaro" hat in seiner Nr. 69 folgende Enthüllung veröffentlicht. Die Verirrung der deutschen Sozialdemokratie ist groß. Wir sind in der Lage, zu versichern, daß eine Anzahl derselben geltend hat, in die Schweiz reisen zu müssen und daß 10 ihrer Führer nach Paris kamen, wo sie Unterhandlungen mit den bedeutendsten unserer Abgeordneten, der SPD, anknüpfen. Diese Verhandlungen sind auf gegenseitigen Wunsch, als in diese ehesten französischen Kameraden zu bringen, die französische Regierung Daladier möge in allerzürstester Zeit die

angeseht wurde, mit scharfen Erklärungen gegen die angelegtesten Behauptungen sich aus der Schlinge zu ziehen versuchen. Mögen sie noch so viel Erklärungen abgeben:

Die Worte hören wir wohl, allein uns fehlt der Glaube!

Die sozialdemokratischen Bonzen weisen darauf hin, daß die Faltung der Sozialdemokratie in der Ruhr zum ersten Mal schon die die Behauptungen des französischen Blattes zu widerlegen. Demgegenüber ist festzustellen, daß wohl der in der sozialdemokratischen Partei organisierte Arbeiter im Ruhrkampf den Beweis seiner deutschen Begegnung erbrachte, daß aber die SPD, als solche alles

Wiederbesetzung des Ruhrgebietes

ins Auge fassen. Es sei uns erlaubt, das Verlangen dieser Herren etwas klar zu finden. Wenn ihre Angelegenheiten gut gehen, zögern sie nicht, eine anti-französische Politik zu unterstützen. Sie wenden sich nicht an uns, wenn sie Angst bekommen. Wir denken, daß es um ihnen ist, uns Aufschlüsse zu erteilen und daß wir gegen starke Männer besitzen, um selbst zu wissen, was wir zu tun haben.

Dieser neue Verrat der Sozialdemokratie an deutschen Volke und an der deutschen Arbeiterklasse zeigt noch einmal mit aller Deutlichkeit, daß der Marxismus der Todfeind der deutschen Nation ist. Heute geht der Landesverrat dieser vorläufigen Schritte so weit, daß sie nicht nur das Ausland durch offizielle Verleumdungen über Deutschland anhetzen, sondern daß sie es wagen, von einer ausländischen Großmacht die militärische Intervention in Deutschland zu fordern.

Der Vorfall der SPD gegen die Enthüllungen des "Figaro"

In einer scharfen Erklärung wendet sich der Vorstand der SPD, gegen diese Behauptungen des "Figaro" und bezeichnet in den Ausführungen des Blattes als von A bis Z erfindend. Es sei seit Monaten keine deutschen sozialdemokratischen Führer in Paris gewesen und die Sozialdemokratie hätte gemeinsam mit den Gewerkschaften die Befreiung des Ruhrgebietes ebenso wie den Separatismus aufs Schärfste bekämpft. Wir wissen, daß die SPD-Führer nach wie vor unüberwindlich an ihrer landesverräterischen Meinung festhalten und sind es gewohnt, daß die Marxisten, wenn eine ihrer Schandtat

Oesterreichischer Bundesrat fordert Amtsenthebung der Regierung Dollfuß

Der Bundeskanzler trotz Aufzorderung nicht erschienen

Wien, 18. März. Nach längerer schmerzlicher Sitzung nahm der österreichische Bundesrat eine scharfe Entschließung an, in denen der Bundesregierung das scharfste Mißtrauen ausgesprochen und die Ausschreibung von Neuwahlen verlangt wird. Ferner wird sofortige Wiederberufung der Aktionsfähigkeit des Nationalrates gefordert. Ein ebenfalls angenommener sozialdemokratischer Antrag wirt der Regierung fortgesetzten Verfallens bis nach vor und heißt: a. sei, daß der Bundesrat heute mehr dem wahren Willen des österreichischen Volkes entspreche, als der Nationalrat, da im Bundesrat bereits die Verfügungen zugute treten, die im Nationalrat nicht Ausbruch gefunden hätten. Der Bundesrat beauftragt den Vorsitzenden, dem Bundespräsidenten mitzuteilen, daß die Bundesregierung das Vertrauen des Bundesrates sowie der Landtage von Wien, Niederösterreich und Salzburg und der kaiserlich-königlichen Bundesregierung nicht mehr genieße. Sie müsse unverzüglich durch eine verfassungsmäßige Regierung ersetzt werden. Der Bundeskanzler war trotz zweimaliger Aufzorderung nicht erschienen. Als im Verlauf der Sitzung der Nationalsozialist Schattner erklärte, daß der Bundesrat verjagt sei, um zu Gericht zu sitzen, verließen die beiden anwesenden Mitglieder den

Dollfuß mobilisiert

Wien, 18. März. Amtlich wird mitgeteilt, daß bis zur Einreise und Ausbuhung der Jungmänner die Stände des Bundesrats einer Ausfällung bedürfen, weshalb der Bundesrat beschließt auf Antrag der Bundesregierung gemäß § 20 des Verfassungsgesetzes die Einberufung eines Teiles des herbeizurufenen Ständes vorzuziehen.

Es handelt sich offensichtlich um eine Mobilisierung des beurlaubten Standes, der seit Jahrgänge umfast.

Die Hafentruergasse in Stralburg

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Stralburg, 18. März. Die deutsche Schiffe "Scharnhorst" ist als erstes deutsches Schiff im Stralburger Hafen mit der Hafentruergasse ein.

Macdonald als Mätker

Nachdem am 11. Dezember vorigen Jahres die deutsche Gleichberechtigung ideologisch anerkannt war, hatte die Einleitung der Verhandlungen über die Reichsautonomie zu schweren Verorganissen Anlaß gegeben. In den letzten Tagen war sogar eine Vertagung in unmittelbarer Nähe gerückt. Die innerpolitische Entwicklung in Deutschland hatte jedoch den Verschleppungscharakter gezeigt, daß die Seiten vorbei sind, in denen man die Rechte eines Volkes mit Füßen treten konnte, ohne eine entsprechende Danksagung zu erhalten. So hat sich denn Macdonald bereit, einen neuen Vorschlag zu unterbreiten, der auf 5 Jahre befristet eine Zwischenlösung darstellen soll. Was auch ein gewisser Fortschritt gegenüber den bisherigen Plänen zu verzeichnen sei, so darf man sich doch nicht darüber täuschen, daß ein wirklicher Lösungsausgleich in dem neuen englischen Plan nicht geschaffen

Die nationalsozialistische Revolution!

Am 30. Januar 1933 übernahm der Führer der NSDAP, Adolf Hitler, das Amt des Reichskanzlers des Deutschen Reiches. Die Übernahme dieses Amtes bedeutet für die nationalsozialistische Bewegung den Beginn der Machtergreifung in Deutschland. Einem jeden Nationalsozialisten war es klar, daß jeder Tag wohl einen Schlüsseltag zog unter die marxistische Epoche der letzten 14 Jahre, daß aber damit das Ziel, das sich die NSDAP gesetzt hat, durchaus nicht erreicht ist. Der 30. Januar bedeutet für jeden Nationalsozialisten durchaus nicht das Ende unserer bisherigen Arbeit, sondern den eigentlichen Beginn der nationalsozialistischen Revolution. Haben wir uns in den vergangenen 14 Jahren nur darauf beschränken müssen, von unten her das deutsche Volk zu einer Gemeinschaft zusammen zu fassen, so wird vom 30. Januar an diese Revolutionierung, Ausrichtung und Bildung der Gemeinschaft auch von oben her tatkräftig unterstützt werden.

Somit aber sind wir dem Endziel ganz lebhaft näher gerückt, da wir die Kräfte der NSDAP nicht mehr im Kampf gegen die Führung des Staates zerreiben brauchen, sondern sie nun reiflos in gemeinschaftlichem Kampf mit der Führung des Staates nur für das eine Ziel, die Durchbringung des deutschen Volkes mit dem Nationalsozialismus einigen brauchen.

Nationalsozialismus, das bedeutet jetzt und lebende Revolution, bis wirklich das gesamte deutsche Volk mit dem nationalsozialistischen Gedankensystem und dem nationalsozialistischen politischen Struktur auf nationalsozialistischen Gesichtspunkten aufgebaut ist. Es gilt daher jetzt mehr denn je, dem Führer in seinem Leben, in seinen Taten durch tatkräftiges Eingreifen eines jeden einzelnen NS in seinem großen Werk zu helfen. Die Führer der NSDAP haben sich für die Durchführung des Programms mit ihrem Leben verpflichtet und haben die Verpflichtung auch unbedingt einzulösen. Jeder einzelne Nationalsozialist muß an seiner Stelle mitwirken und mitarbeiten, den Nationalsozialismus in die Tat umzusetzen, er muß durch sein Leben beweisen, daß er Nationalsozialist ist. Das bedingt aber ein Einleben auf allen Gebieten des Lebens für eine Umgestaltung des Staates im nationalsozialistischen Sinne.

Die notwendige Fortführung der Aufbauarbeit ist ebenso wichtig wie die Durchbrechung des nationalsozialistischen Gedankensystems, die es bedingend notwendig ist, weil ein großer Teil des deutschen Volkes durch das jüdische Gift angegiftet worden ist und daher erst dem deutschen Volkstum wieder zurückgewonnen werden muß.

Wenn wir uns über die Aufgaben der NSDAP und ihrer Führer und die Verpflichtung, die sie dem deutschen Volk gegenüber übernommen haben, im Klaren sind, so bedeutet das aber auch weiter, daß wir jeden Widerstand, der sich uns bei der Verwirklichung der nationalsozialistischen Ziele entgegenstellt, unerbittlich und unumschmeicheltig bekämpfen und vernichten müssen.

Wir Nationalsozialisten denken nicht daran, uns erst durch Bekämpfen unserer nationalsozialistischen Revolution bekämpfen zu lassen. Allerdings handelt es sich auch nicht um die Bekämpfung der jüdischen, sondern um den Mißbrauch der Wehrkräfte durch gewisse wirtschaftliche oder politische Gruppen, die aus marxistischen oder realistischen Gründen den Sieg des Nationalsozialismus verhindern wollen. Bei diesen Wehrkräften können wir allerdings nicht auf ihre Unterstützung rechnen, sondern gegen den Feind dort, wo wir ihn finden. Wehrkräften, die also glauben, auch heute noch durch passiven oder aktiven Widerstand der NSDAP überleben zu können, müssen sich darüber im Klaren sein, daß die NSDAP durchaus nicht auf sie angewiesen ist, sondern die widerrechtlichen Persönlichkeiten durchaus ohne Rücksicht auf Erbarmen kann, welche die neue Zeit begriffen haben und gewollt sind, mitzubekämpfen.

Der Sinn der nationalsozialistischen Revolution, in der wir uns befinden, ist nicht, wie mancher Reaktionslos glaubt, nur die Zurückführung von vor 1918 wieder in Deutschland einzuführen. Dieses Deutschland des nationalen Sozialismus hat sich als oberste Aufgabe gestellt, das deutsche Volk zu einer Volksgemeinschaft zusammenzuführen, die nichts und niemand wieder auseinanderreißen kann. Jeder, der sich auch nur einem einzigen Punkt dieses Programms entgegenstellt, ist ein Verräter an der deutschen Nation.

Wir sind uns darüber klar, daß die nationalsozialistische Revolution nicht eher beendet ist, als nicht der letzte Punkt unseres Programms in die Wirklichkeit angelegt worden ist. In diesem Sinne erklären wir nochmals, daß wir rücksichtslos und unbarmherzig, daß

wir bedingungslos und kompromisslos gegen jeden und gegen alles vorgehen werden, was sich uns in unserer Aufbauarbeit entgegenstellt, sei es marxistisch oder sei es reaktionär. In diesem Sinne aber gilt heute mehr denn je das Wort: **Auflösung! An die Front zum Endzweck der nationalsozialistischen Revolution!**

Tiefster, Ganpropagandaleiter.

SPD.-Landtagsabgeordneter erschießt Polizeibeamten

Feuerüberfall auf GA.
Karlsruhe, 18. März. In Freiburg i. Br. hat sich gestern eine schwere Tat ereignet. Als bei dem sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten **Ausbach** eine Besichtigung von Waffen stattfinden sollte, trat Ausbach den Beamten mit einem Revolver in der Hand entgegen und gab mehrere Schüsse auf sie ab. Hierbei wurde ein Polizeiwachmeister getötet, ein zweiter schwer verletzt.

SPD.-Zeitungen in Sachsen nicht mehr amtliche Bekannmachungsblätter

Dresden, 18. März. (Eigene Drahtmeldung.) Der Reichskommissar für Sachsen, Pp. von **Willingner**, hat verfügt, daß den sozialdemokratischen Zeitungen in Sachsen, die bisher amtliche Bekannmachungsblätter der Behörden waren, diese Funktion ab sofort entzogen wird.

Hier auf Welle ...

Deutschlandfunk.
6.15: Sonntagsprogramm. 8.00: Stunde der Landwirte. 8.30: Morgenblätter. 9.00: Gedenkstunde des Reichers. 10.00: Zeitungsverleger. 11.00: Deutscher Genesungsbericht. 11.30: Romantik und Satire. 12.00: Mittagskonzert. 12.30: Weltereignisse. 13.00: Mittagskonzert. 14.00: Gedenkstunde. 14.30: Abendkonzert. 15.00: Die Welt der Wissenschaft. 15.30: Die Welt der Kunst. 16.00: Die Welt der Literatur. 16.30: Die Welt der Musik. 17.00: Die Welt der Sportarten. 17.30: Die Welt der Wissenschaft. 18.00: Die Welt der Kunst. 18.30: Die Welt der Literatur. 19.00: Die Welt der Musik. 19.30: Die Welt der Sportarten. 20.00: Die Welt der Wissenschaft. 20.30: Die Welt der Kunst. 21.00: Die Welt der Literatur. 21.30: Die Welt der Musik. 22.00: Die Welt der Sportarten. 22.30: Die Welt der Wissenschaft. 23.00: Die Welt der Kunst. 23.30: Die Welt der Literatur. 24.00: Die Welt der Musik. 24.30: Die Welt der Sportarten. 25.00: Die Welt der Wissenschaft. 25.30: Die Welt der Kunst. 26.00: Die Welt der Literatur. 26.30: Die Welt der Musik. 27.00: Die Welt der Sportarten. 27.30: Die Welt der Wissenschaft. 28.00: Die Welt der Kunst. 28.30: Die Welt der Literatur. 29.00: Die Welt der Musik. 29.30: Die Welt der Sportarten. 30.00: Die Welt der Wissenschaft. 30.30: Die Welt der Kunst. 31.00: Die Welt der Literatur. 31.30: Die Welt der Musik. 32.00: Die Welt der Sportarten. 32.30: Die Welt der Wissenschaft. 33.00: Die Welt der Kunst. 33.30: Die Welt der Literatur. 34.00: Die Welt der Musik. 34.30: Die Welt der Sportarten. 35.00: Die Welt der Wissenschaft. 35.30: Die Welt der Kunst. 36.00: Die Welt der Literatur. 36.30: Die Welt der Musik. 37.00: Die Welt der Sportarten. 37.30: Die Welt der Wissenschaft. 38.00: Die Welt der Kunst. 38.30: Die Welt der Literatur. 39.00: Die Welt der Musik. 39.30: Die Welt der Sportarten. 40.00: Die Welt der Wissenschaft. 40.30: Die Welt der Kunst. 41.00: Die Welt der Literatur. 41.30: Die Welt der Musik. 42.00: Die Welt der Sportarten. 42.30: Die Welt der Wissenschaft. 43.00: Die Welt der Kunst. 43.30: Die Welt der Literatur. 44.00: Die Welt der Musik. 44.30: Die Welt der Sportarten. 45.00: Die Welt der Wissenschaft. 45.30: Die Welt der Kunst. 46.00: Die Welt der Literatur. 46.30: Die Welt der Musik. 47.00: Die Welt der Sportarten. 47.30: Die Welt der Wissenschaft. 48.00: Die Welt der Kunst. 48.30: Die Welt der Literatur. 49.00: Die Welt der Musik. 49.30: Die Welt der Sportarten. 50.00: Die Welt der Wissenschaft. 50.30: Die Welt der Kunst. 51.00: Die Welt der Literatur. 51.30: Die Welt der Musik. 52.00: Die Welt der Sportarten. 52.30: Die Welt der Wissenschaft. 53.00: Die Welt der Kunst. 53.30: Die Welt der Literatur. 54.00: Die Welt der Musik. 54.30: Die Welt der Sportarten. 55.00: Die Welt der Wissenschaft. 55.30: Die Welt der Kunst. 56.00: Die Welt der Literatur. 56.30: Die Welt der Musik. 57.00: Die Welt der Sportarten. 57.30: Die Welt der Wissenschaft. 58.00: Die Welt der Kunst. 58.30: Die Welt der Literatur. 59.00: Die Welt der Musik. 59.30: Die Welt der Sportarten. 60.00: Die Welt der Wissenschaft. 60.30: Die Welt der Kunst. 61.00: Die Welt der Literatur. 61.30: Die Welt der Musik. 62.00: Die Welt der Sportarten. 62.30: Die Welt der Wissenschaft. 63.00: Die Welt der Kunst. 63.30: Die Welt der Literatur. 64.00: Die Welt der Musik. 64.30: Die Welt der Sportarten. 65.00: Die Welt der Wissenschaft. 65.30: Die Welt der Kunst. 66.00: Die Welt der Literatur. 66.30: Die Welt der Musik. 67.00: Die Welt der Sportarten. 67.30: Die Welt der Wissenschaft. 68.00: Die Welt der Kunst. 68.30: Die Welt der Literatur. 69.00: Die Welt der Musik. 69.30: Die Welt der Sportarten. 70.00: Die Welt der Wissenschaft. 70.30: Die Welt der Kunst. 71.00: Die Welt der Literatur. 71.30: Die Welt der Musik. 72.00: Die Welt der Sportarten. 72.30: Die Welt der Wissenschaft. 73.00: Die Welt der Kunst. 73.30: Die Welt der Literatur. 74.00: Die Welt der Musik. 74.30: Die Welt der Sportarten. 75.00: Die Welt der Wissenschaft. 75.30: Die Welt der Kunst. 76.00: Die Welt der Literatur. 76.30: Die Welt der Musik. 77.00: Die Welt der Sportarten. 77.30: Die Welt der Wissenschaft. 78.00: Die Welt der Kunst. 78.30: Die Welt der Literatur. 79.00: Die Welt der Musik. 79.30: Die Welt der Sportarten. 80.00: Die Welt der Wissenschaft. 80.30: Die Welt der Kunst. 81.00: Die Welt der Literatur. 81.30: Die Welt der Musik. 82.00: Die Welt der Sportarten. 82.30: Die Welt der Wissenschaft. 83.00: Die Welt der Kunst. 83.30: Die Welt der Literatur. 84.00: Die Welt der Musik. 84.30: Die Welt der Sportarten. 85.00: Die Welt der Wissenschaft. 85.30: Die Welt der Kunst. 86.00: Die Welt der Literatur. 86.30: Die Welt der Musik. 87.00: Die Welt der Sportarten. 87.30: Die Welt der Wissenschaft. 88.00: Die Welt der Kunst. 88.30: Die Welt der Literatur. 89.00: Die Welt der Musik. 89.30: Die Welt der Sportarten. 90.00: Die Welt der Wissenschaft. 90.30: Die Welt der Kunst. 91.00: Die Welt der Literatur. 91.30: Die Welt der Musik. 92.00: Die Welt der Sportarten. 92.30: Die Welt der Wissenschaft. 93.00: Die Welt der Kunst. 93.30: Die Welt der Literatur. 94.00: Die Welt der Musik. 94.30: Die Welt der Sportarten. 95.00: Die Welt der Wissenschaft. 95.30: Die Welt der Kunst. 96.00: Die Welt der Literatur. 96.30: Die Welt der Musik. 97.00: Die Welt der Sportarten. 97.30: Die Welt der Wissenschaft. 98.00: Die Welt der Kunst. 98.30: Die Welt der Literatur. 99.00: Die Welt der Musik. 99.30: Die Welt der Sportarten. 100.00: Die Welt der Wissenschaft. 100.30: Die Welt der Kunst. 101.00: Die Welt der Literatur. 101.30: Die Welt der Musik. 102.00: Die Welt der Sportarten. 102.30: Die Welt der Wissenschaft. 103.00: Die Welt der Kunst. 103.30: Die Welt der Literatur. 104.00: Die Welt der Musik. 104.30: Die Welt der Sportarten. 105.00: Die Welt der Wissenschaft. 105.30: Die Welt der Kunst. 106.00: Die Welt der Literatur. 106.30: Die Welt der Musik. 107.00: Die Welt der Sportarten. 107.30: Die Welt der Wissenschaft. 108.00: Die Welt der Kunst. 108.30: Die Welt der Literatur. 109.00: Die Welt der Musik. 109.30: Die Welt der Sportarten. 110.00: Die Welt der Wissenschaft. 110.30: Die Welt der Kunst. 111.00: Die Welt der Literatur. 111.30: Die Welt der Musik. 112.00: Die Welt der Sportarten. 112.30: Die Welt der Wissenschaft. 113.00: Die Welt der Kunst. 113.30: Die Welt der Literatur. 114.00: Die Welt der Musik. 114.30: Die Welt der Sportarten. 115.00: Die Welt der Wissenschaft. 115.30: Die Welt der Kunst. 116.00: Die Welt der Literatur. 116.30: Die Welt der Musik. 117.00: Die Welt der Sportarten. 117.30: Die Welt der Wissenschaft. 118.00: Die Welt der Kunst. 118.30: Die Welt der Literatur. 119.00: Die Welt der Musik. 119.30: Die Welt der Sportarten. 120.00: Die Welt der Wissenschaft. 120.30: Die Welt der Kunst. 121.00: Die Welt der Literatur. 121.30: Die Welt der Musik. 122.00: Die Welt der Sportarten. 122.30: Die Welt der Wissenschaft. 123.00: Die Welt der Kunst. 123.30: Die Welt der Literatur. 124.00: Die Welt der Musik. 124.30: Die Welt der Sportarten. 125.00: Die Welt der Wissenschaft. 125.30: Die Welt der Kunst. 126.00: Die Welt der Literatur. 126.30: Die Welt der Musik. 127.00: Die Welt der Sportarten. 127.30: Die Welt der Wissenschaft. 128.00: Die Welt der Kunst. 128.30: Die Welt der Literatur. 129.00: Die Welt der Musik. 129.30: Die Welt der Sportarten. 130.00: Die Welt der Wissenschaft. 130.30: Die Welt der Kunst. 131.00: Die Welt der Literatur. 131.30: Die Welt der Musik. 132.00: Die Welt der Sportarten. 132.30: Die Welt der Wissenschaft. 133.00: Die Welt der Kunst. 133.30: Die Welt der Literatur. 134.00: Die Welt der Musik. 134.30: Die Welt der Sportarten. 135.00: Die Welt der Wissenschaft. 135.30: Die Welt der Kunst. 136.00: Die Welt der Literatur. 136.30: Die Welt der Musik. 137.00: Die Welt der Sportarten. 137.30: Die Welt der Wissenschaft. 138.00: Die Welt der Kunst. 138.30: Die Welt der Literatur. 139.00: Die Welt der Musik. 139.30: Die Welt der Sportarten. 140.00: Die Welt der Wissenschaft. 140.30: Die Welt der Kunst. 141.00: Die Welt der Literatur. 141.30: Die Welt der Musik. 142.00: Die Welt der Sportarten. 142.30: Die Welt der Wissenschaft. 143.00: Die Welt der Kunst. 143.30: Die Welt der Literatur. 144.00: Die Welt der Musik. 144.30: Die Welt der Sportarten. 145.00: Die Welt der Wissenschaft. 145.30: Die Welt der Kunst. 146.00: Die Welt der Literatur. 146.30: Die Welt der Musik. 147.00: Die Welt der Sportarten. 147.30: Die Welt der Wissenschaft. 148.00: Die Welt der Kunst. 148.30: Die Welt der Literatur. 149.00: Die Welt der Musik. 149.30: Die Welt der Sportarten. 150.00: Die Welt der Wissenschaft. 150.30: Die Welt der Kunst. 151.00: Die Welt der Literatur. 151.30: Die Welt der Musik. 152.00: Die Welt der Sportarten. 152.30: Die Welt der Wissenschaft. 153.00: Die Welt der Kunst. 153.30: Die Welt der Literatur. 154.00: Die Welt der Musik. 154.30: Die Welt der Sportarten. 155.00: Die Welt der Wissenschaft. 155.30: Die Welt der Kunst. 156.00: Die Welt der Literatur. 156.30: Die Welt der Musik. 157.00: Die Welt der Sportarten. 157.30: Die Welt der Wissenschaft. 158.00: Die Welt der Kunst. 158.30: Die Welt der Literatur. 159.00: Die Welt der Musik. 159.30: Die Welt der Sportarten. 160.00: Die Welt der Wissenschaft. 160.30: Die Welt der Kunst. 161.00: Die Welt der Literatur. 161.30: Die Welt der Musik. 162.00: Die Welt der Sportarten. 162.30: Die Welt der Wissenschaft. 163.00: Die Welt der Kunst. 163.30: Die Welt der Literatur. 164.00: Die Welt der Musik. 164.30: Die Welt der Sportarten. 165.00: Die Welt der Wissenschaft. 165.30: Die Welt der Kunst. 166.00: Die Welt der Literatur. 166.30: Die Welt der Musik. 167.00: Die Welt der Sportarten. 167.30: Die Welt der Wissenschaft. 168.00: Die Welt der Kunst. 168.30: Die Welt der Literatur. 169.00: Die Welt der Musik. 169.30: Die Welt der Sportarten. 170.00: Die Welt der Wissenschaft. 170.30: Die Welt der Kunst. 171.00: Die Welt der Literatur. 171.30: Die Welt der Musik. 172.00: Die Welt der Sportarten. 172.30: Die Welt der Wissenschaft. 173.00: Die Welt der Kunst. 173.30: Die Welt der Literatur. 174.00: Die Welt der Musik. 174.30: Die Welt der Sportarten. 175.00: Die Welt der Wissenschaft. 175.30: Die Welt der Kunst. 176.00: Die Welt der Literatur. 176.30: Die Welt der Musik. 177.00: Die Welt der Sportarten. 177.30: Die Welt der Wissenschaft. 178.00: Die Welt der Kunst. 178.30: Die Welt der Literatur. 179.00: Die Welt der Musik. 179.30: Die Welt der Sportarten. 180.00: Die Welt der Wissenschaft. 180.30: Die Welt der Kunst. 181.00: Die Welt der Literatur. 181.30: Die Welt der Musik. 182.00: Die Welt der Sportarten. 182.30: Die Welt der Wissenschaft. 183.00: Die Welt der Kunst. 183.30: Die Welt der Literatur. 184.00: Die Welt der Musik. 184.30: Die Welt der Sportarten. 185.00: Die Welt der Wissenschaft. 185.30: Die Welt der Kunst. 186.00: Die Welt der Literatur. 186.30: Die Welt der Musik. 187.00: Die Welt der Sportarten. 187.30: Die Welt der Wissenschaft. 188.00: Die Welt der Kunst. 188.30: Die Welt der Literatur. 189.00: Die Welt der Musik. 189.30: Die Welt der Sportarten. 190.00: Die Welt der Wissenschaft. 190.30: Die Welt der Kunst. 191.00: Die Welt der Literatur. 191.30: Die Welt der Musik. 192.00: Die Welt der Sportarten. 192.30: Die Welt der Wissenschaft. 193.00: Die Welt der Kunst. 193.30: Die Welt der Literatur. 194.00: Die Welt der Musik. 194.30: Die Welt der Sportarten. 195.00: Die Welt der Wissenschaft. 195.30: Die Welt der Kunst. 196.00: Die Welt der Literatur. 196.30: Die Welt der Musik. 197.00: Die Welt der Sportarten. 197.30: Die Welt der Wissenschaft. 198.00: Die Welt der Kunst. 198.30: Die Welt der Literatur. 199.00: Die Welt der Musik. 199.30: Die Welt der Sportarten. 200.00: Die Welt der Wissenschaft. 200.30: Die Welt der Kunst. 201.00: Die Welt der Literatur. 201.30: Die Welt der Musik. 202.00: Die Welt der Sportarten. 202.30: Die Welt der Wissenschaft. 203.00: Die Welt der Kunst. 203.30: Die Welt der Literatur. 204.00: Die Welt der Musik. 204.30: Die Welt der Sportarten. 205.00: Die Welt der Wissenschaft. 205.30: Die Welt der Kunst. 206.00: Die Welt der Literatur. 206.30: Die Welt der Musik. 207.00: Die Welt der Sportarten. 207.30: Die Welt der Wissenschaft. 208.00: Die Welt der Kunst. 208.30: Die Welt der Literatur. 209.00: Die Welt der Musik. 209.30: Die Welt der Sportarten. 210.00: Die Welt der Wissenschaft. 210.30: Die Welt der Kunst. 211.00: Die Welt der Literatur. 211.30: Die Welt der Musik. 212.00: Die Welt der Sportarten. 212.30: Die Welt der Wissenschaft. 213.00: Die Welt der Kunst. 213.30: Die Welt der Literatur. 214.00: Die Welt der Musik. 214.30: Die Welt der Sportarten. 215.00: Die Welt der Wissenschaft. 215.30: Die Welt der Kunst. 216.00: Die Welt der Literatur. 216.30: Die Welt der Musik. 217.00: Die Welt der Sportarten. 217.30: Die Welt der Wissenschaft. 218.00: Die Welt der Kunst. 218.30: Die Welt der Literatur. 219.00: Die Welt der Musik. 219.30: Die Welt der Sportarten. 220.00: Die Welt der Wissenschaft. 220.30: Die Welt der Kunst. 221.00: Die Welt der Literatur. 221.30: Die Welt der Musik. 222.00: Die Welt der Sportarten. 222.30: Die Welt der Wissenschaft. 223.00: Die Welt der Kunst. 223.30: Die Welt der Literatur. 224.00: Die Welt der Musik. 224.30: Die Welt der Sportarten. 225.00: Die Welt der Wissenschaft. 225.30: Die Welt der Kunst. 226.00: Die Welt der Literatur. 226.30: Die Welt der Musik. 227.00: Die Welt der Sportarten. 227.30: Die Welt der Wissenschaft. 228.00: Die Welt der Kunst. 228.30: Die Welt der Literatur. 229.00: Die Welt der Musik. 229.30: Die Welt der Sportarten. 230.00: Die Welt der Wissenschaft. 230.30: Die Welt der Kunst. 231.00: Die Welt der Literatur. 231.30: Die Welt der Musik. 232.00: Die Welt der Sportarten. 232.30: Die Welt der Wissenschaft. 233.00: Die Welt der Kunst. 233.30: Die Welt der Literatur. 234.00: Die Welt der Musik. 234.30: Die Welt der Sportarten. 235.00: Die Welt der Wissenschaft. 235.30: Die Welt der Kunst. 236.00: Die Welt der Literatur. 236.30: Die Welt der Musik. 237.00: Die Welt der Sportarten. 237.30: Die Welt der Wissenschaft. 238.00: Die Welt der Kunst. 238.30: Die Welt der Literatur. 239.00: Die Welt der Musik. 239.30: Die Welt der Sportarten. 240.00: Die Welt der Wissenschaft. 240.30: Die Welt der Kunst. 241.00: Die Welt der Literatur. 241.30: Die Welt der Musik. 242.00: Die Welt der Sportarten. 242.30: Die Welt der Wissenschaft. 243.00: Die Welt der Kunst. 243.30: Die Welt der Literatur. 244.00: Die Welt der Musik. 244.30: Die Welt der Sportarten. 245.00: Die Welt der Wissenschaft. 245.30: Die Welt der Kunst. 246.00: Die Welt der Literatur. 246.30: Die Welt der Musik. 247.00: Die Welt der Sportarten. 247.30: Die Welt der Wissenschaft. 248.00: Die Welt der Kunst. 248.30: Die Welt der Literatur. 249.00: Die Welt der Musik. 249.30: Die Welt der Sportarten. 250.00: Die Welt der Wissenschaft. 250.30: Die Welt der Kunst. 251.00: Die Welt der Literatur. 251.30: Die Welt der Musik. 252.00: Die Welt der Sportarten. 252.30: Die Welt der Wissenschaft. 253.00: Die Welt der Kunst. 253.30: Die Welt der Literatur. 254.00: Die Welt der Musik. 254.30: Die Welt der Sportarten. 255.00: Die Welt der Wissenschaft. 255.30: Die Welt der Kunst. 256.00: Die Welt der Literatur. 256.30: Die Welt der Musik. 257.00: Die Welt der Sportarten. 257.30: Die Welt der Wissenschaft. 258.00: Die Welt der Kunst. 258.30: Die Welt der Literatur. 259.00: Die Welt der Musik. 259.30: Die Welt der Sportarten. 260.00: Die Welt der Wissenschaft. 260.30: Die Welt der Kunst. 261.00: Die Welt der Literatur. 261.30: Die Welt der Musik. 262.00: Die Welt der Sportarten. 262.30: Die Welt der Wissenschaft. 263.00: Die Welt der Kunst. 263.30: Die Welt der Literatur. 264.00: Die Welt der Musik. 264.30: Die Welt der Sportarten. 265.00: Die Welt der Wissenschaft. 265.30: Die Welt der Kunst. 266.00: Die Welt der Literatur. 266.30: Die Welt der Musik. 267.00: Die Welt der Sportarten. 267.30: Die Welt der Wissenschaft. 268.00: Die Welt der Kunst. 268.30: Die Welt der Literatur. 269.00: Die Welt der Musik. 269.30: Die Welt der Sportarten. 270.00: Die Welt der Wissenschaft. 270.30: Die Welt der Kunst. 271.00: Die Welt der Literatur. 271.30: Die Welt der Musik. 272.00: Die Welt der Sportarten. 272.30: Die Welt der Wissenschaft. 273.00: Die Welt der Kunst. 273.30: Die Welt der Literatur. 274.00: Die Welt der Musik. 274.30: Die Welt der Sportarten. 275.00: Die Welt der Wissenschaft. 275.30: Die Welt der Kunst. 276.00: Die Welt der Literatur. 276.30: Die Welt der Musik. 277.00: Die Welt der Sportarten. 277.30: Die Welt der Wissenschaft. 278.00: Die Welt der Kunst. 278.30: Die Welt der Literatur. 279.00: Die Welt der Musik. 279.30: Die Welt der Sportarten. 280.00: Die Welt der Wissenschaft. 280.30: Die Welt der Kunst. 281.00: Die Welt der Literatur. 281.30: Die Welt der Musik. 282.00: Die Welt der Sportarten. 282.30: Die Welt der Wissenschaft. 283.00: Die Welt der Kunst. 283.30: Die Welt der Literatur. 284.00: Die Welt der Musik. 284.30: Die Welt der Sportarten. 285.00: Die Welt der Wissenschaft. 285.30: Die Welt der Kunst. 286.00: Die Welt der Literatur. 286.30: Die Welt der Musik. 287.00: Die Welt der Sportarten. 287.30: Die Welt der Wissenschaft. 288.00: Die Welt der Kunst. 288.30: Die Welt der Literatur. 289.00: Die Welt der Musik. 289.30: Die Welt der Sportarten. 290.00: Die Welt der Wissenschaft. 290.30: Die Welt der Kunst. 291.00: Die Welt der Literatur. 291.30: Die Welt der Musik. 292.00: Die Welt der Sportarten. 292.30: Die Welt der Wissenschaft. 293.00: Die Welt der Kunst. 293.30: Die Welt der Literatur. 294.00: Die Welt der Musik. 294.30: Die Welt der Sportarten. 295.00: Die Welt der Wissenschaft. 295.30: Die Welt der Kunst. 296.00: Die Welt der Literatur. 296.30: Die Welt der Musik. 297.00: Die Welt der Sportarten. 297.30: Die Welt der Wissenschaft. 298.00: Die Welt der Kunst. 298.30: Die Welt der Literatur. 299.00: Die Welt der Musik. 299.30: Die Welt der Sportarten. 300.00: Die Welt der Wissenschaft. 300.30: Die Welt der Kunst. 301.00: Die Welt der Literatur. 301.30: Die Welt der Musik. 302.00: Die Welt der Sportarten. 302.30: Die Welt der Wissenschaft. 303.00: Die Welt der Kunst. 303.30: Die Welt der Literatur. 304.00: Die Welt der Musik. 304.30: Die Welt der Sportarten. 305.00: Die Welt der Wissenschaft. 305.30: Die Welt der Kunst. 306.00: Die Welt der Literatur. 306.30: Die Welt der Musik. 307.00: Die Welt der Sportarten. 307.30: Die Welt der Wissenschaft. 308.00: Die Welt der Kunst. 308.30: Die Welt der Literatur. 309.00: Die Welt der Musik. 309.30: Die Welt der Sportarten. 310.00: Die Welt der Wissenschaft. 310.30: Die Welt der Kunst. 311.00: Die Welt der Literatur. 311.30: Die Welt der Musik. 312.00: Die Welt der Sportarten. 312.30: Die Welt der Wissenschaft. 313.00: Die Welt der Kunst. 313.30: Die Welt der Literatur. 314.00: Die Welt der Musik. 314.30: Die Welt der Sportarten. 315.00: Die Welt der Wissenschaft. 315.30: Die Welt der Kunst. 316.00: Die Welt der Literatur. 316.30: Die Welt der Musik. 317.00: Die Welt der Sportarten. 317.30: Die Welt der Wissenschaft. 318.00: Die Welt der Kunst. 318.30: Die Welt der Literatur. 319.00: Die Welt der Musik. 319.30: Die Welt der Sportarten. 320.00: Die Welt der Wissenschaft. 320.30: Die Welt der Kunst. 321.00: Die Welt der Literatur. 321.30: Die Welt der Musik. 322.00: Die Welt der Sportarten. 322.30: Die Welt der Wissenschaft. 323.00: Die Welt der Kunst. 323.30: Die Welt der Literatur. 324.00: Die Welt der Musik. 324.30: Die Welt der Sportarten. 325.00: Die Welt der Wissenschaft. 325.30: Die Welt der Kunst. 326.00: Die Welt der Literatur. 326.30: Die Welt der Musik. 327.00: Die Welt der Sportarten. 327.30: Die Welt der Wissenschaft. 328.00: Die Welt der Kunst. 328.30: Die Welt der Literatur. 329.00: Die Welt der Musik. 329.30: Die Welt der Sportarten. 330.00: Die Welt der Wissenschaft. 330.30: Die Welt der Kunst. 331.00: Die Welt der Literatur. 331.30: Die Welt der Musik. 332.00: Die Welt der Sportarten. 332.30: Die Welt der Wissenschaft. 333.00: Die Welt der Kunst. 333.30: Die Welt der Literatur. 334.00: Die Welt der Musik. 334.30: Die Welt der Sportarten. 335.00: Die Welt der Wissenschaft. 335.30: Die Welt der Kunst. 336.00: Die Welt der Literatur. 336.30: Die Welt der Musik. 337.00: Die Welt der Sportarten. 337.30: Die Welt der Wissenschaft. 338.00: Die Welt der Kunst. 338.30: Die Welt der Literatur. 339.00: Die Welt der Musik. 339.30: Die Welt der Sportarten. 340.00: Die Welt der Wissenschaft. 340.30: Die Welt der Kunst. 341.00: Die Welt der Literatur. 341.30: Die Welt der Musik. 342.00: Die Welt der Sportarten. 342.30: Die Welt der Wissenschaft. 343.00: Die Welt der Kunst. 343.30: Die Welt der Literatur. 344.00: Die Welt der Musik. 344.30: Die Welt der Sportarten. 345.00: Die Welt der Wissenschaft. 345.30: Die Welt der Kunst. 346.00: Die Welt der Literatur. 346.30: Die Welt der Musik. 347.00: Die Welt der Sportarten. 347.30: Die Welt der Wissenschaft. 348.00: Die Welt der Kunst. 348.30: Die Welt der Literatur. 349.00: Die Welt der Musik. 349.30: Die Welt der Sportarten. 350.00: Die Welt der Wissenschaft. 350.30: Die Welt der Kunst. 351.00: Die Welt der Literatur. 351.30: Die Welt der Musik. 352.00: Die Welt der Sportarten. 352.30: Die Welt der Wissenschaft. 353.00: Die Welt der Kunst. 353.30: Die Welt der Literatur. 354.00: Die Welt der Musik. 354.30: Die Welt der Sportarten. 355.00: Die Welt der Wissenschaft. 355.30: Die Welt der Kunst. 356.00: Die Welt der Literatur. 356.30: Die Welt der Musik. 357.00: Die Welt der Sportarten. 357.30: Die Welt der Wissenschaft. 358.00: Die Welt der Kunst. 358.30: Die Welt der Literatur. 359.00: Die Welt der Musik. 359.30: Die Welt der Sportarten. 360.00: Die Welt der Wissenschaft. 360.30: Die Welt der Kunst. 361.00: Die Welt der Literatur. 361.30: Die Welt der Musik. 362.00: Die Welt der Sportarten. 362.30: Die Welt der Wissenschaft. 363.00: Die Welt der Kunst. 363.30: Die Welt der Literatur. 364.00: Die Welt der Musik. 364.30: Die Welt der Sportarten. 365.00: Die Welt der Wissenschaft. 365.30: Die Welt der Kunst. 366.00: Die Welt der Literatur. 366.30: Die Welt der Musik. 367.00: Die Welt der Sportarten. 367.30: Die Welt der Wissenschaft. 368.00: Die Welt der Kunst. 368.30: Die Welt der Literatur. 369.00: Die Welt der Musik. 369.30: Die Welt der Sportarten. 370.00: Die Welt der Wissenschaft. 370.30: Die Welt der Kunst. 371.00: Die Welt der Literatur. 371.30: Die Welt der Musik. 372.00: Die Welt der Sportarten. 372.30: Die Welt der Wissenschaft. 373.00: Die Welt der Kunst. 373.30: Die Welt der Literatur. 374.00: Die Welt der Musik. 374.30: Die Welt der Sportarten. 375.00: Die Welt der Wissenschaft. 375.30: Die Welt der Kunst. 376.00: Die Welt der Literatur. 376.30: Die Welt der Musik. 377.00: Die Welt der Sportarten. 377.30: Die Welt der Wissenschaft. 378.00: Die Welt der Kunst. 378.30: Die Welt der Literatur. 379.00: Die Welt der Musik. 379.30: Die Welt der Sportarten. 380.00: Die Welt der Wissenschaft. 380.30: Die Welt der Kunst. 381.00: Die Welt der Literatur. 381.30: Die Welt der Musik. 382.00: Die Welt der Sportarten. 382.30: Die Welt der Wissenschaft. 383.00: Die Welt der Kunst. 383.30: Die Welt der Literatur. 384.00: Die Welt der Musik. 384.30: Die Welt der Sportarten. 385.00: Die Welt der Wissenschaft. 385.30: Die Welt der Kunst. 386.00: Die Welt der Literatur. 386.30: Die Welt der Musik. 387.00: Die Welt der Sportarten. 387.30: Die Welt der Wissenschaft. 388.00: Die Welt der Kunst. 388.30: Die Welt der Literatur. 389.00: Die Welt der Musik. 389.30: Die Welt der Sportarten. 390.00: Die Welt der Wissenschaft. 390.30: Die Welt der Kunst. 391.00: Die Welt der Literatur. 391.30: Die Welt der Musik. 392.00: Die Welt der Sportarten. 392.30: Die Welt der Wissenschaft. 393.00: Die Welt der Kunst. 393.30: Die Welt der Literatur. 394.00: Die Welt der Musik. 394.30: Die Welt der Sportarten. 395.00: Die Welt der Wissenschaft. 395.30: Die Welt der Kunst. 396.00: Die Welt der Literatur. 396.30: Die Welt der Musik. 397.00: Die Welt der Sportarten. 397.30: Die Welt der Wissenschaft. 398.00: Die Welt der Kunst. 398.30: Die Welt der Literatur. 399.00: Die Welt der Musik. 399.30: Die Welt der Sportarten. 400.00: Die Welt der Wissenschaft. 400.30: Die Welt der Kunst. 401.00: Die Welt der Literatur. 401.30: Die Welt der Musik. 402.00: Die Welt der Sportarten. 402.30: Die Welt der Wissenschaft. 403.00: Die Welt der Kunst. 403.30: Die Welt der Literatur. 404.00: Die Welt der Musik. 404.30: Die Welt der Sportarten. 405.00: Die Welt der Wissenschaft. 405.30: Die Welt der Kunst. 406.00: Die Welt der Literatur. 406.30: Die Welt der Musik. 407.00: Die Welt der Sportarten. 407.30: Die Welt der Wissenschaft. 408.00: Die Welt der Kunst. 408.30: Die Welt der Literatur. 409.00: Die Welt der Musik. 409.30: Die Welt der Sportarten. 410.00: Die Welt der Wissenschaft. 410.30: Die Welt der Kunst. 41

Gäuberung der deutschen Rechtspflege!

Forderung des Bundes nationalsozialistischer Juristen.

Leipzig, 18. März. Der Bund nationalsozialistischer Juristen hat nach einer in Leipzig abgehaltenen Tagung folgende Forderungen aufgestellt:

1. Alle deutschen Gerichte, einschl. des Reichsgerichts, sind von Richtern und Beamten fremder Rasse unzulässig zu besetzen.

2. Für Angehörige fremder Rasse ist unversätzlich die Zulassungssperre zur Ausübung des Rechtsanwaltsberufes an deutschen Gerichten zu verhängen.

3. Soweit für Angehörige fremder Rasse weiblichen Geschlechts Zulassungen bereits bestehen, sind diese mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

4. Nur noch deutsche Volksgenossen dürfen deutsche Richter sein, wobei die Vererbung von Kriegsteilnahmen zu befristenden ist.

5. Im Ablauf von vier Jahren darf nach dem Plan unseres Führers kein Angehöriger fremder Rasse mehr Anwalt sein. In jedem Jahre hat ein Viertel dieser auszuscheiden.

6. Im Zusammenhang damit ist schon jetzt allen fremdbürtigen Anwälten, die als einzelwärtige Mitglieder marxistischen Parteien, also der SPD, und KPD, angehört haben, die Zulassung für zu entziehen. Das gleiche gilt natürlich auch für die marxistisch gesinnten Richter. Die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft darf, soweit Revision genehmigt wird, überhaupt nicht, sonst erst nach vier Jahren erfolgen.

7. Endlich sind die Anwaltskammern sofort aufzulösen, neu zu wählen und jüdisch- und marxistenfrei zu gestalten.

600 kg gestohlener Sprengstoff aufgefunden

Göttingen, 17. März. Bei der Aufdeckung terroristischer Verbrechen, über die in der vorigen Woche ausführlich berichtet wurde, konnte festgestellt werden, daß der Sprengstoff diebstahl auf dem Hohen Hagen bei Deansfeld angefertigt worden ist, daß dabei den Feinden umfangreiches Material in Schilde gehalten ist und daß es teilweise auf Verleumdungen und Verleumdungen Verwendung gefunden hat, die von den Kommunisten zur Leberungszwecken ausgeführt wurden.

Etwa 600 kg dieses Sprengstoffes hat man jetzt in der Nähe von Bad Lauterbach in Waldverstecken gefunden.

Geburt und Tod von atmosphärischen Einwirkungen abhängig

In der Berliner Medizinischen Gesellschaft hielt kürzlich der leitende Arzt der Entbindungsklinik am Ost-Berliner-Krankenhaus Göttinger, Dr. Friedrich Jacobs, einen Vortrag über die Abhängigkeit von atmosphärischen Vorgängen auf Lebensfähigkeit, Geburtenfrequenz und Klampfen-Vorkommen (Schwangerschaftsklumpfen). Dr. Jacobs kommt zu dem Ergebnis, daß tatsächlich der Zeitpunkt von Geburt und Tod wesentlich von atmosphärischen Vorgängen abhängig ist.

Jacobs brachte schon 1927 als Erster den Nachweis, daß das Klampfen-Vorkommen (Schwangerschaftsklumpfen) mit den Luftdruckverläufen zusammenfällt. Der Luftdruckverlauf folgt in Mitteleuropa eine zeitlich und regional entsprechende Klampfen-Welle. Diesmal führt Jacobs den Nachweis, daß die bisher bei meteorologisch-biologischen Vergleichen angewandten statistischen Untersuchungsmethoden unzulänglich sind und daß nur die Betrachtung des fortschreitenden Ganges eindeutige Ergebnisse zeitigt. So zeigt die Klampfen-Welle diesen Klumpfen-Einbrüchen nicht stets im gleichen zeitlichen Abstand, sondern teils unmittelbar mit gewisser Verspätung. Sie steht also in Beziehung zu dem allgemeinen Vorgang bei den Gebärenden, also in enger Linie zu der Wehenfähigkeit. Jahreslange Beobachtungen an dem Material der Geburtsärztlichen Abteilung des genannten Krankenhauses führten zu folgenden wesentlichen Befestellungen:

1. An den Tagen, an denen viele Geburten zu verzeichnen sind, sind auch die Geburtstodesfälle besonders stark und umgekehrt.
2. Jeder Periode ansteigenden Luftdrucks folgt ein Zeitabschnitt gesteigerter Wehenfähigkeit, wobei die Temperaturbewegungen maßgebenden Einfluß darauf haben, in welchem Tempo die biologische Reaktion dem Luftdruckverlauf folgt.

Diese Tatsachen belegen in ihrem wesentlichen Ergebnis: maß- und richtungsgemäß für das biologische Geschehen sind durchaus nicht immer die atmosphärischen Vorgänge des gleichen Tages. Das biologische Geschehen (der Geburtsvorgang) wird vielmehr durch bestimmte meteorologische Verhältnisse beeinflusst, die ihrerseits auf Luftdruckverläufe abhingen beruhen, die unmittelbar oder bis

zu 48 Stunden und mehr vorausgegangen sind. Das ist für die exakte Berechnung insofern wichtig, als zwar die Wehenfähigkeit allgemein von atmosphärischen Vorgängen abhängig ist, die Werte der einzelnen meteorologischen Elemente aber nur als Richtzahlen gelten können. Weder Luftdruck noch Temperatur wirken mit anderen Worten an sich auf den Menschen, sondern nur der atmosphärische Gesamtverlauf.

Der Beweis für die Allgemeingültigkeit der hier gemachten Beobachtungen ergibt sich aus den Schwankungen in der Geburtenzahl von ganz Berlin. Jeder atmosphärischen Welle (gemeint am Gang von Luftdruck und Temperatur) entspricht eine Geburtenwelle, und zwar steigt die Zahl der Geburten bei Erwärmung an und fällt bei Klumpfen-Einbrüchen teil ab. Auf die stets miteinander bezugnehmenden Werten der Luftdruck und der Zahl der Geburtenzahl fallen auch die im gleichen Zeitraum in ganz Berlin festgefakten beobachteten Fälle des ersten Anfalles von Schwangerschaftsklumpfen.

Die Geburt ist aber nur eine Teilercheinung des Lebens überhaupt. Ein Vergleich der täglichen Geburtenzahlen mit den täglichen Sterbeziffern Berlins in einem meteorologisch charakteristischen Zeitraum von 100 Tagen ergibt ein in seiner Eingringlichkeit überraschendes Bild:

Geburtenkurve und Sterbekurve gehen fast parallel.

In einem Miesennaterial aus 1000 Tagen mit 110.000 Geburten und 80.000 Sterbefällen ergibt sich rechnerisch eine feste Beziehung zwischen Luftdruck und Temperaturverlauf einesseits, Geburten- und Sterbeziffern andererseits. Die Geburtenkurve folgt dem Luftdruckverlauf mit einer dem Temperaturverlauf maßgebend beeinflussten zeitlichen Verschiebung, die Sterbekurve geht der Temperaturkurve analog.

Dr. Jacobs bezeichnet diese Ausführungen als den ersten exakten Beweis für den seit jeder vermuteten Zusammenhang zwischen Vorgängen im menschlichen Organismus und dem atmosphärischen Geschehen, also dem „Wetter“. Der energetische Gesamtzustand des menschlichen Organismus schwankt damit nachweisbar im Rhythmus des atmosphärischen Geschehens.

Der jüdische Einfluß im Hause Scherl

Berlin, 18. März. Wir konnten vor einigen Tagen melden, daß in Hagenberg Scherl-Verlag, einem in der Reichshauptstadt unaufrichtigen Geschäftszweig, jüdische Zeitgenossen beurlaubt wurden.

Wir möchten uns heute bezüglich der nach unseren Informationen fast lediglich die Herren Sonnenbaum (Tann) und Lewai die beide ungarische Juden sind und nicht einmal die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, beurlaubt worden, wobei ihnen allerdings bis zum 1. Januar 1934 das Gehalt voll ausgezahlt wird. Die übrigen, im Hause Scherl hart vertriebenen und einflussreichen Stellen befindlichen Juden haben nach wie vor ihre Tätigkeit aus. Man hat ihnen lediglich den Rat gegeben, nicht mit ihren richtigen Namen zu schreiben, bzw. ihre Hebraische Namen zu ändern. Für den Außenbetrieb finden diese Herren ebenfalls keine Verwendung mehr. Die Lage ist also, daß der jüdische Einfluß im Hause Scherl lediglich den Augen der Öffentlichkeit entzogen wurde, in Wirklichkeit aber in berechneter unerwarteter Stärke weiter besteht.

Zusammenfluß deutscher Kriegsoffer-Verbände

Berlin, 18. März. Die wichtigsten deutschen Kriegsoffer-Verbände haben zur Förderung der Belange der deutschen Kriegsoffer, unter den durch die nationale Erhebung geschaffenen Verhältnissen eine „Nationale Kampf-gemeinschaft deutscher Kriegsoffer-verbände“ gebildet. Der Kampf-gemeinschaft gehören an: Die nationalsozialistische Kriegsoffervereinsigung, der Reichsverband Deutscher Kriegsoffer, der Deutsche Offiziersbund, der Bund erblindeter Krieger, der Hoffhäuser-Verband der Kriegsbefähigten u. Kriegs-hinterbliebenen.

15 Todesopfer bei einer Dampferexplosion

Bombay, 18. März. Durch eine Explosion auf dem norwegischen 4000-Tonnen-Dampfer „Hinnor“ 300 Meilen von Colombo entfiel, wurden 15 Personen getötet. Die übrigen 13 an Bord befindlichen Personen konnten sich in ein Boot retten und wurden von einem japanischen Dampfer aufgenommen. 5 der Überlebenden sind schwer verletzt. Die „Hinnor“ befuhr nach dem Wege von Suvaerpen nach Japan.

Die besten und billigsten
Gummi-Cornier-Bügel-Mappen
in Nimmleber ab 3,75 RM.

Koppel, Schulterriemen, Sturmeriemen, Samajchen nur vom Fachgeschäft

Leder-Gölbner-Halle (Saale), Leipziger Str. 79 (neben Hotel Neues Rathaus)

Reparaturen und Extra-Anfertigungen schnell und billig.

Preiswert und gut kaufen Sie sämtliche **Unterzeuge**
u. Strumpfwaren in dem ersten Spezial-Geschäft
H. Schnee Nacht
Gr. Steinstraße 54
Gegr. 1898

Schadmaschinen-Pflanzensegen
fabrizieren, in den Preisen 170-200, in Schraubgüß, solange der Vorrat reicht, noch unter Zersprengpreis ab.

Mohlenmeister Reinhold Sturm
Quertur.



Rheuma, Gicht, Ischias, Nervenschmerzen?
Größte Heilerfolge
im Solbad Wittkinds, Halle (Saale)
durch Mineralschlamm-Packungen

Teufelsbad

Fragen Sie Ihren Arzt!

Kostenl. Ausb. ert.: Teufelsbad Mineralschlamm-Vertrieb, Halle-S., Magdeburger Str. 64, Ruf 29520

Ich empfehle meine gutgefederten **Omnibusse**
mit 20, 35 und 40 Sitzplätzen für Vereins- und Gesellschaftsfahrten zu ermäßigten Preisen.
Omnibus-Verkehr
Friedrich Sawierer
Teutschenthal. Fernruf 336.

Schüler-Mägen
für alle höchsten Schulen in itidischen Länder-Gamten und Suden in bestmöglicher Qualität
billige
Sämtliche Mägen-Reparaturen. Schulausgaben.
Mägen für 60., 65., 63. und 61. Hefen.
J. Kallga, Mägenfabrik, Große Hauptstr. 25, a. Markt

Siedlungs- u. Berde-Verfahren
Gartenpumpen
Gartenpumpen
Drabgesecht
sowie alle
Zaubersprüche
u. **Sandwerkszeuge**
u. **Sindensohn**
Königsstraße 8.



Ein gutes Gewissen

ist beinahe ein saftiges Ruhe-kissen. Aber wir bieten Ihnen für Ihre Kissen und Betten weiche Federn und Daunenn zu so sympathisch niedrigen Preisen, daß Sie in ihnen doppelt sanft ruhen werden. Uebrigens - Auf-frischung ihrer alten Betten billigt durch unsere Patent-Bettfedern-reinigungs-Anlage!

WEDDY-PÖNICKE
Leipziger Straße 6

Schroberggärtner und Siedler
alle benötigten Gärten (auch beheizt) erhalten Sie am besten/billigsten im **Dampfbrennerei Louis Köster, G. m. b. H. & Co.**, Ringstraße 15, Berlin-Neukölln 25

Moderne
**Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Mantelstoffe
Futterstoffe
Herrenstoffe**
steils in größter Auswahl
sehr billige Preise
G. Ruhland
Froußenring 3

Brillen
Schafer
staatl. gepr. Optiker
Optik u. Foto
Gr. Steinstr. 29 a
Fernruf 20258

Der Deutsche Sender
Die Funkzeitschrift des Dritten Reiches
mit vollständigem Europaprogramm, unabhängiger, bewußt nationaler Rundfunk, Kritik, Roman, Rätsel- und Bastelele

Monatlicher Bezugspreis **nur noch 55 Pf.**
zusätzlich 6 Pf. Zustellgebühr
Einzelheft . 23 Pf.

Zu beziehen durch die Post und jede Buch- und Zeitschriftenhandlung. Probehefte kostenlos vom Verlag **Der Deutsche Sender, Berlin SW 68, Wilhelmstr. 23**

WEDDY-PÖNICKE
Leipziger Straße 6

Schroberggärtner und Siedler
alle benötigten Gärten (auch beheizt) erhalten Sie am besten/billigsten im **Dampfbrennerei Louis Köster, G. m. b. H. & Co.**, Ringstraße 15, Berlin-Neukölln 25

Paul Werner
Halle a. S., Ludw.-Wuchererstr. 13

B.V.-Tankstellen

Automobil- u. Motorrad-Ersatz- u. Zubehörtelle
Öle Bereifungen Fette
Fernruf 26693

Der Deutsche Sender
Die Funkzeitschrift des Dritten Reiches
mit vollständigem Europaprogramm, unabhängiger, bewußt nationaler Rundfunk, Kritik, Roman, Rätsel- und Bastelele

Monatlicher Bezugspreis **nur noch 55 Pf.**
zusätzlich 6 Pf. Zustellgebühr
Einzelheft . 23 Pf.

Zu beziehen durch die Post und jede Buch- und Zeitschriftenhandlung. Probehefte kostenlos vom Verlag **Der Deutsche Sender, Berlin SW 68, Wilhelmstr. 23**

WEDDY-PÖNICKE
Leipziger Straße 6

Schroberggärtner und Siedler
alle benötigten Gärten (auch beheizt) erhalten Sie am besten/billigsten im **Dampfbrennerei Louis Köster, G. m. b. H. & Co.**, Ringstraße 15, Berlin-Neukölln 25

Schloß- u. Anstalt
Schloß, Schutz- u. Anstalt
bedarfsspezifisch
Willy Kraus, Halle (Saale)
Salzburger Straße 14

Kauf Konfirmationsgeschenke nur bei unseren Inserenten!

Holzeinschlag und Versteigerung in den Stadtsforsten Halle



Entwicklung

Christus hat, obwohl er Sohn war, an seinen Leiden Gehorsam gelernt. (Matth. 26, 53.)

Wie modern ist dies vor fast 1900 Jahren geblieben! Alles, was der Entfaltungsbegierde Gottes und der Menschlichkeit fördernde hat, ist in diesem kurzen Schriftwort niedergelegt und auf Jesus angewandt. Wie nahe wird uns Jesus damit gerückt; welches Vertrauen gewinnen wir zu ihm! Er ist nicht, wie eine alte Lebere sein glauben möchte, noch bornieren fertig gewesen, ein Meister von dem Tange an, an welchem er anging, unter den Menschen zu wirken.

Nein, auch er, der „Sohn war“, der um seiner Kauterheit willen Gottes Drogen so nahe hand, er ist „genorden“. Er ist nicht ausgenommen aus der übrigen Menschheit. „Entwicklung“ heißt das allwaltende Gesetz auch in seinem Leben. Er hat Gehorsam „gelernt“. Wer „lernt“ in diesem Sinn, der ist bei Gott.

Herans zum Feldgottesdienst, zur Kreisversammlung und zur Siegesfeier!

Näheres siehe Parteiamtliche Bekanntmachungen.

in der Lehre, der feigt von Stufe zu Stufe, bis er die Meisterprüfung ablegt. Es ist ein sehr bedeutungsvolles Wort, das Jesus am Schluß der Verlobungsfeierlichkeiten sprach: „Der Bräutigam wird von ihm eine „Zeitlang“,“ Er lehre wieder.

Und alle diese Verlobungen waren Proben des Gehorsams gegen Gott. Auch Jesus hat kämpfen und ringen müssen; sein Ring nicht von bornieren fest, es wurde fest. Und dann kam die Meisterprüfung, die große Gehorsamsprobe, Jesu Leiden. Der die Welt für Gott erobern wollte, dem gab Gott das Kreuz. Jesus bestand die Probe. In Gesehensart hat er Gehorsam gelernt, auf Golgatha im Leiden. Er erdiente seinen Willen dem göttlichen unter und wandelte das Zeichen des Kreuzes zum Siegeszeichen. Es ist Jesus unter großer Wunden. Wir sehen an ihm, was der Mensch werden kann, wenn er will. Wir brauchen nicht am Boden zu kleben und am Kleintlichen zu bleiben. Nein, Gott hat uns zu größerem berufen.

Wir dürfen dem Adler gleich den Flug zur Sonne wagen. Entwicklung zu immer höherem, menschenwürdigerem Dasein heißt die Lösung. Und Gehorsam gegen Gott. Vertrauen zu seiner Weisheit und Liebe, ist die Garantie, daß die Entwicklung wirklich anzuwärt geht, der Meisterprüfung entgegen.

Der „fliegende Hamburger“ in Halle

Heute Mittag 11.50 Uhr traf der unter dem Namen „fliegende Hamburger“ bekannte Scherzappell in Halle ein. Der fliegende Hamburger kam von Bamberg-Saalfeld, wo er auf seinen Straßen Verknüpfungen unternehmen hat. 11.27 Uhr wurde Weikensfelds Weikensfeld passiert. Nach 23 Minuten traf er pünktlich auf die Minute in Halle ein. Nach 4 Minuten Aufenthalt setzte er seine Fahrt nach Berlin fort. Wir werden am Montag noch einmal ausführlich darauf zurückkommen.

84-87 und 92b und 104 erkennen können. Es werden bei einem Kahlschlagbetrieb ganze Waldflächen kahlschlagend, nachdem ein gewisses Alter des Bestandes erreicht ist. Die Flächen werden vollständig abgeräumt und neu bepflanzt, d. h. aufgeforstet. Der Kahlwaldbetrieb sieht überall Hainungen oder Durchforstungen vor.

Für den Forstbetrieb waren forstwirtschaftliche Gesichtspunkte maßgebend, d. h. es mußte ein möglichst hoher Ertrag herausgewirtschaftet werden. Die städtische Forstverwaltung hat sich für den Kahlwaldbetrieb, die Dauerwaldbewirtschaftung und damit Dauerertrag und Sammeltrieb entschieden. Naturgemäß werden die der Durchforstung zum Zweck fallenden Stämme niemals als hochwertig anzusehen sein. Sie werden nur in den wenigsten Fällen für die in Frage kommenden Betriebsstoffe der Industrie verwendet werden können. Sie werden in erster Linie als Ausgangsmaterial für die Landwirtschaft, in der Hauptmenge aber als Brennholz verwendet.

Die Pflege des Waldes und seine Durchforstung setzen eine genaue Kenntnis des Waldes und seiner Einzelstämme voraus. Als Grundlage für die Verteilung des jährlichen Ertrages dient der Forstwirtschaftsplan, auch Betriebsplan genannt und stellt gleichzeitig das Waldbestandsbuch des Forstmannes dar.

Wenn der jährliche Abtrieb des Betriebsplanes festgelegt ist und der Einschlag feststeht, d. h. welcher Bestand durchforstet werden muß und damit der Umfang der Forst- und Raummetrie festgelegt, beginnen zunächst die Verhandlungen mit den Abnehmern. Erst nach Abschluß der Verträge über die Hauptmassen wird dem Einschlag im Walde begonnen.

Der Forstwirtschaftsbetrieb muß selbstverständlich bemerkt sein, gegenüber den Ausgaben

einen gewissen Anzeig durch Holzverkäufe zu schaffen. Für die Verträge selbst sind die jeweils erzielten Preise des Holzmarktes maßgebend, welche wiederum durch die Waldbestände bzw. deren Zentralstelle „Der Deutscher Wald“ gepreist werden. Die für jedes Jahr festgelegten Einzelpreise bilden den Festwert für die zum Verkauf angebotenen Massen. Als Maßzahl dient nicht der Stückmaß, sondern der Festmeter für das Langholz und der Raummeter für das Brennholz. Festmeter bedeutet feste oder volle Masse, Raummeter bedeutet lose Masse, oder ohne allzu große Luftzunahme. Die verschiedenen Holzarten werden im Walde fein äußerlich aufgearbeitet, nummeriert und von dem Segemester vor der Versteigerung abgetastet und nach Art und Menge in die Holzklasse eingetragten.

Die Vorarbeiten für die Versteigerung bedingen somit eine äußerst gewissenhafte Buchung und Abrechnung. Sie ist wesentlich für die glatte Abwicklung des Versteigerungsgeschäftes.

Die Holzversteigerungen selbst spielen seit alter Zeit bei der ländl. Bevölkerung eine große Rolle. Sie geben Veranlassung zu allerlei Volkseinstellungen und bieten damit eine angenehme Abwechslung im einträglichen Leben des Kleinbauern und der Wald- und Landbesitzer.

Auch der Städteverband es zu allen Zeiten, diesen Veranstaltungen „Gesinnung“ abzugewinnen. Es sei nur an den fast verfallenen Sotlanger erinnert: „Im Grunewald ist Holzschlager“ usw. Wenn auch hier die Zeitverhältnisse manderlei Änderungen mit sich bringen, so kann man doch immer wieder beobachten, daß bei allen Versteigerungen die beiden Parteien der Käufer und der Zuschauer in gleicher Stärke vorhanden sind.

Schon früh am Versteigerungstage macht sich die Bevölkerung der Heideböden auf, um sich im Walde die einzelnen Holzstücke anzusehen und auszuwählen. Vor dem Versteigerungstage selbst sammeln sich bald zahlreiche Gesinnung um das Holz schnell abzufahren. Die Versteigerung selbst findet meist in einer der nahe gelegene Heidehöfen statt.

Auch in diesem Betriebsjahr gestaltete sich der Verkauf bei den einzelnen Versteigerungen erfreulicherweise günstig. Der Haupteinschlag wurde vorwiegend im wesentlichen Teile der Heide vorgenommen. Es kamen vornehmlich Kiefern, sowie in geringerer Menge Eichen und Birken zum Verkauf. Eine 75 v. H. des Einschlags sind Kiefern, welche in der Zeit für die Verwendung kommen, und zwar Kiefernlangholz zur Herstellung von Masten und Grubenholz für den Bergbaubetrieb. Der Verkauf von Grubenholz bereitet allerdings Schwierigkeiten, da wir, wie schon oben gesagt, in den Durchforstungen nur wenig Holz schlagen, welches den hierfür geübten Anforderungen genügt. Auch spielen der Abtransport und die Höhe der Eisenbahnfracht hierbei eine wesentliche Rolle.

Ferner wird Brennholz verkauft. Als Maßnahme kommt meist die Bevölkerung der Heideböden in Frage. Da die Nachfrage für Brennholz stets besonders groß ist, gestalten sich die Versteigerungen meist zu großen Versammlungen bis zu 200 Personen. Es ist nicht leicht für den Förster, hier Ordnung zu halten und namentlich in der Notzeit allen Wünschen und Forderungen gerecht zu werden. Besonders schwierig gestalten sich meist die Versteigerungen des Einschlags der Abnebelung im „Waldwinkel“ zu Wöllberg. Sie nehmen mitunter einen recht „angeregten“ Verlauf.

Aus dem Gefängnis - ins Gefängnis Zum zwanzigsten Male bestraft . . .

Mit 38 Jahren bereits auf neunzehn Vorstrafen zurückzuführen, will immerhin etwas heißen! Das läßt den Schluß zu, daß der Verurteilte seine „genus“ hat, wenn auch in einem vom Strafgesetzbuch nun einmal nicht geübten Sinne . . .

Wäre D. keine für dieses statischen Verstrafenreger „Kümm“, und so ließ es ihm auch keineswegs Waise, bis er die zwanzigste Verurteilung erreicht hatte. Das ist ihm jetzt gelungen.

So nimmt es auch nicht weiter Wunder, daß diese neueste Straftat, die sich geistlichmaßen als „Zubüßung“ darstellt, ihre durchaus eigene Note erhielt: Sie führte bereits unmittelbar an die letzte Strafverbüßung des D. in einem Magdeburger Justizhaus an. Als D. nämlich dort entlassen wurde, erhielt er neben neuer Kleidung u. v. etwa 240 Mark in bar mit, die er sich während der Strafverbüßung erworben hatte. Also eine recht ansehnliche Summe, die andererseits deutliche Rückschlüsse auf die zweifelslos beträchtliche Länge des Aufenthalt hinter „schwarzen Gittern“ zuläßt.

Neber Köpfen kam D. nach Halle, wo er in einem Lokal in verknüpfem Fremden- und Fremdenverkehrsreise anschießig das Wiedersehen feierte. Daß er die große, ständig wachsende Skozna dabei freiließ, war für ihn natürlich „Ehrentage“ . . .

Doch der Räuberkammer ließ nicht lange auf sich warten: In wenigen Tagen war alles Geld verbraucht, und D. sah sich genötigt, die öffentliche Wohlthat um Unterstützung anzusuchen. Hierfür benötigte er die Entlassungspapiere, in denen u. a. auch die Summe des ihm

mitgegebenen Geldes vermerkt stand. Da D. nun selbst das Gefühl hatte, daß er in so kurzer Zeit eigentlich nicht gut eine bezahlte Summe verbracht haben dürfte, machte er aus der „2“ eine „1“, so daß die Verbleibung nur noch von etwa 140 Mark lautete.

Unabhängig erhielt er auch die erbetene Unterstützung, aber bald kam der Schwindel auf, und so hatte sich D. gehern wieder einmal vor dem Richter zu verantworten, diesmal wegen gewinnfährlicher Urkundenfälschung.

Die Sache lag klar, D. war gefänglich, und um eines nur hat er den „Obergerichtsausschuss“, wie er den Aufseherreiter ständig tituliert, — man möge ihn doch in gleich die neue Strafe antreten lassen, denn was sollte er inzwischen noch „brauchen“?

Während der Staatsanwalt — trotz des schönen ihm von D. zugelegten Titels — gegen D. ein Jahr Gefängnis beantragt hatte, erkannte das Gericht auf neun Monate Gefängnis, da es neben der schweren Urkundenfälschung nur verurteilt, nicht aber vollendeten Verzug annahm, denn, so meinte das Gericht, jene Unterstützung würde D. wahrscheinlich schließlich auch bei Abgabe des wahren Sachverhaltes bekommen haben. (Wird hätte er die Fälligkeit gar nicht nötig gehabt!)

Ein erwähneter Wunsch aber wurde dem Angeklagten erfüllt: Man nahm ihn sogleich in Haft. Ob er aber, wie er es gern wollte, die Strafe nun gerade in Naumburg wird absitzen können, bleibt vorläufig noch dahingestellt, denn auf solche Wünsche kann der Strafvollzug nicht immer Rücksicht nehmen, auch wenn es sich um ein — Strafs-„Zubüßung“ handelt . . .

Milo Eine gute deutsche Schokolade

In unveränderter erster Qualität jetzt mit **20% RABATT!**

Verkaufsstellen und Niederlagen in allen Orten



Der MODE-HUT

für die Straße, Reise und Sport
vastig. flott, preiswert!

O. V. Borchert

Herren- und Damen-Moden-Magazin
Große Steinstraße 79/80
im Möbelhaus Gebr. Bethmann

Ein schönes Schmuckstück,

ein gediegenes **EBbesteck**

sind **Konfirmations-Geschenke,**

die alle damit Beglückten **durchs ganze Leben** begleiten und noch nach Jahrzehnten eine dankbare Erinnerung an den freundlichen Geber erwecken. Große Auswahl finden Sie bei Pg.

Juwelier Tittel

im Eck Schmeerstraße 12

Der moderne Frühjahrs-Mantel

69,50 94,— etc.

O. V. Borchert

Herren- und Damen-Moden-Magazin
Große Steinstraße 79/80
im Möbelhaus Gebr. Bethmann

Stadttheater
Sonderabend
18.12 bis 18.45 Uhr
Der Göttertempel
Operette
von E. Romberg
20 bis geg. 22.00 Uhr
Von Tereza
Rom. Oper
u. Sonntag
15 bis geg. 17.15 Uhr
König
20 Uhr
aus Engen & Weber
18.30 bis geg. 22.15 Uhr
Wenn die Helian
Tellen bilden
Operette v. H. Strauß

Chalix-Theater
Sonntag
20 bis geg. 22.15 Uhr
Hoch im Jolante
Sauerbombe von
H. Strauß

Ich verlege meine Praxis nach
Heinrichstraße 1
Edle Friedrichsplatz

Dr. med. Marg. Abrenholz
Aerstin und Geburtshelferin
Ruf 250 05. Sprechzeit 10-12 u. 3-1/2 Uhr

Buchhandlung Himpel
Schreib- und
Büromaschinen
Wartbedarf

Koncertmeister Arthur Bohnhardt
lehrt bei Rod-
g. u. Streichinstrumenten
Violin- und Kammermusik-Unterricht
für Haus und Privat bis
zur künstlerischen Reife
Jochstraße 14 - Herzpacher 283 48

Heute TANZ
auf der neuen Darbel - Tandelle
Morgens Pfaf-Uhr-Tanz-See
Heute Ende 3 Uhr.

Im der Übergangszeit heize elektrisch!
Heizstrom 10 Pfg. die kWh
aus der Lichtsteckdose
durch Vergütungszähler.

Beratung
durch die der Stadtgeschäftsgemeinschaft
angeschlossenen Fachgeschäfte,
das Stadtgeschäft Halle, Große Ulrich-
straße 54 und die Werbeabteilung der
Wehag, Riebeckplatz 1, Zimmer 56.

Rakete
Künstler-Spiele
Sonntagabend 8 Uhr
Das glänzende
Programm
Hervorrag. Künstler
gute
Tanzorchester
Vorzeige
dieser Artzeile hat
keine Ahnung

Teppiche etc.
sportlich, Zahlungs-
erleicht. Fordern Sie
Muster, Teppichlager
Frick, Essen 20,
Heinrichstraße 19.

8 Jahre
tuberkulös
beide Lungen u. Keh-
kopf, 8 Jahre bettlägerig,
Stimme verloren, 14 Tage
nach Beginn einer
Kur im Hasse konnte
ich schon täglich 9 Std.
ausgehen. Seitdem bes-
sert sich der Zustand
aussehend. Kann auch
wieder sprechen. Gegen
Pneumonie gehe ich Aus-
kunft. Das Mittel darf
nur in Apotheken ver-
kauft werden. Wilt-
Hedeler, München 318,
Herbststraße 17b.

Der moderne Frühjahrs-Mantel
69,50 94,— etc.
O. V. Borchert
Herren- und Damen-Moden-Magazin
Große Steinstraße 79/80
im Möbelhaus Gebr. Bethmann

Riebeckplatz
Ein unbeschreiblicher Erfolg!
Große Gewinne
u. weltberühmte Stars
Menschen im Hotel
Der größte und kostspieligste Tonfilm nach
dem berühmten Roman von Vicki Baum.
In deutscher Sprache
Verlags 4.00 6.10 8.15
Sonntag 3.00 5.00 8.15

Gr. Ulrichstr.
Ein ganz großer Erfolg!
Liane Held - Georg Alexander
in der bezaubernden Tonfilm-Operette
Eine Frau wie Du
mit
Setho Szekall, Fritz Kampers, A. Sandrock
Der Deutsche Tag
am 11. Mai 1934 in Halle
20 Musiker der Stahlhelmkapelle
Verlags 4.00 6.10 8.15
Sonntag 3.00 5.00 8.15

Schauburg
Nitty schwimmt sich
ins Glück
mit Toni van Eyck
Oskar Sims
Erlebnis einer Nacht
Ein Sitten-Tonfilm der
Großstadt

UFA THEATER
Alle Promenade
Otto Gebühr
IN
DER CHORAL VON LEUTHEN
Ein historischer Großfilm
Regie: Carl Froelich
Verlags: 4.00 6.10 8.20 - Sonntags 2.80 4.00 6.10 8.20
Die Jugend hat Zutritt
Ehren- und Freibarten unguiltig

Schurigs Waldkater
Sonntag, den 19. März
2 Vaterländ. Konzerte
(Streichkonzerte)
Stahlhelm-Bundes-Kapelle Halle
Beginn 15.30 und 19.30 Uhr
Eintritt frei
Konzert und Tanz am Mittwoch, Donnerstag und
Sonntag findet regelmäßig statt.

Rala
Der große Erfolgsfilm
Brigitte Helm - Hans Brausewetter
Ursula Grabley - Paul Hartmann
Monumenta-Tonfilm
Der Läufer von Marathon
nach dem weltberühmten Roman
von Werner Scheff.
Jugendliche haben Zutritt!
W.4.00, 6.15, 8.30 S. ab 2.30 Uhr.

CAPITOL
Landskinder Str. 1 - Fernruf 254-12
Morgen, Sonntag, letzter Tag!
Annenmarie,
die Braut der Kompanie
mit
Lucie Englisch, Paul Hör-
biger, Paul Heidemann
u. a.
Beginn 4.10 6.20 8.30. Sonnt. 2 Uhr
Vom 20.-24. 3. (einschl.)
Sondervorstellung
der Fa. Henckel & Cie.

Massarbeit in höchster Vollendung!
Die Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten sind alle
eingetroffen. Unsere Ateliers warten darauf,
sie zu verarbeiten
Maßanzüge mit zwei Anproben
in unserer bekannt guten Ausführung
erstklassige deutsche Kammgarne - u.
Cheviotstoffe, allerbeste Zutaten... **98.-**
Maßanzüge mit zwei Anproben
in unserer bekannt guten Ausführung
beste deutsche u. englische Kamm-
garne, Letzte Neuheiten **130.-**
HOLLENKAMP
Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 19

Gaststätten Rotes Roth
Infolge des regen Zuspruches auch weiterhin die beliebten
'Bayrischen Bierabende'
Paulaner Thomasbräu u. Reichhaltige, billigste Speisekarte
Original-Schrammelmusik
gewährleisten angenehmen Aufenthalt - Wir erwarten auch Sie!

KAFFEE KORSO
Heute TANZ
auf der neuen Darbel - Tandelle
Morgens Pfaf-Uhr-Tanz-See
Heute Ende 3 Uhr.

Im Haus der Uhren
Große Ulrichstraße 55
kaufen Sie preiswert und gut

Uhren, Gold- u. Silberwaren
sowie neue Muster in Tisch-Uhren
Beste Gelegenheit
zum Einkauf von Konfirmations-Geschenken
Reparaturwerkstatt.

WALHALLA
Die reizende Operette
Sisters 2 Madel vom Variete
und die grandiosen
24 Kuban-Kosaken
Auch Sonntag 4 Uhr umgehört bei ganz kl.
Preisen 0.30-1.25 RM. Letzte 3 Tage!
Kasse Sonntags ab 11 Uhr ununterbrochen!

Saalschlöss
Heute Sonnabend
nach dem Gastspiel des Rundfunkorchesters
Arthur Hoff
Tanz bis 2 Uhr
Morgen Sonntag Konzert im
Palmeaal
Leitung Hans Feldmann
Ab 7 Uhr sämtliche Räume NSDAP.

Zoologischer Garten
Dauerkarten billiger!
Familienkarte nur RM. 15.-
Sonntag, den 19. März, 4 Uhr
Nachmittags-Konzert
des großen Zoo-Orchesters
Dir. Benno Piss

in der
Mitteldeutschen National-Zeitung

Kauft nicht beim Juden!
Reizend, reizend-
die vielen Neuheiten in weißer
und farbiger Damenwäsche, die
wir stets in größter Auswahl aus
Lager haben. Alle Muster nach
dem Herzen der Damen - und
alle Preise nach dem Portemon-
naie von heute! Jetzt besonders
vorteilhaft!
Taghemd mit Träger . . . 0,70
Nachthemd, guter Stoff . . . 1,35
Hemd hose, guter Stoff . . . 1,75
Schlupfanzug, farb. Batist . . . 3,95
WEDDY - PÖNICKE
Leipziger Str. 6

In allen, auch den allerbilligsten Preislagen, unterhalten wir ein großes Lager fertiger

Grabdenkmäler

in allen Gesteinsarten. Auf Wunsch gewähren wir Ihnen gern Teilzahlung. Bitte besuchen Sie uns. Marmorwerk u. Steinmetzbetrieb

Friedr. Schulze

Inh.: A. & C. à Brassard Halle (S.), Boeldestr. 196 Fernruf: 257 23 u. 283 27

Korn & Zöllner

Halle (Saale), Gr. Steinstr. 14 Fernsprecher 237 53 empfehlen sich beim Einkauf von

Wer sich einen guten Verdienst schaffen will, dem errichten wir eine Vertriebsstelle für Kaffee, Tee, Kakao

Obstbäume

in allen Formen u. beliebigen Sorten Hochstamm, Busch- und Gehläug

Rosen

Stoßbäume und Stützrosen, Rosenpflanzen, Stützrosen, Stützrosen, Stützrosen

Otto Brecht

Beim- oder Baum- und Rosenhändler Halle-Kölnitz

Ämliche Bekanntmachungen

Für die Vergabung der Arbeiten und Lieferungen zur Ausführung der Zubringerarbeiten

Bereins-Nachrichten

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine

Kriegerverband Halle u. Saalkreis

Veranstaltung am 30. Geburtstag des Reiches am 18. März, morgens 8 Uhr im Dom

Kinderwagen

wunderbäufste neue Modelle besonders preiswert



UnterLadenpreis

sind meine geschmackvollen, modischen KLEIDER COMPLETS MÄNTEL COSTÜME BLUSEN

Größe Auswahl, welche ich bitte, unverzüglich zu beständigen

ELSE SCHULZE

HOHENZOLLERNSTRASSE 38 RUF 31448 Geöffnet 10-1, 2-7 Uhr

Lacke - Farben - Leime - Pinsel

für Industrie, Gewerbe u. Kleingebrauch kaufen Sie vorteilhaft bei

Max Ott, Steinweg 26

Gummiwaren Spezialgeschäft

Gummi-Bieder Große Steinstraße, Bräderstraße (Markt)

Grabdenkmäler

Größe Auswahl Billigste Preise. Fg. 55-Mann W. Sachse

Farben

Lacke, Pinsel

Firnis, Leim, Holz-Öl-, Lack-, Anstrich- und Rostschutzfarben

Beste Qualität Billigste Preise

Sallesche Farb- und Farbengefäßfabrik, Eisenstraße 34

Telefon 18441 51, Fernruf 252 71



Ein neues Gesicht

bekommt Ihre Wohnung durch neuen Fenster- od. Bodenschmuck. Wie gemühtlich moderne Gardinen

Leibbinden

Büstenhalter Bruchbänder hygien. Bedarfsartikel

E. Kerzischer Preußenring 3 und Steinweg 20

WEDDY-PÖNICKE

Leipziger Straße 6

Teppiche - Gardinen

Beste Qualitäten Schönste Muster

kauft man im Einrichtungs-Haus Martick

Halle a. S., Am alten Markt

Arthur Rümennapp

Königsstraße 19 - Fernruf 361 32 Großhandlung für Kraftfahrzeugzubehör

SPERIALITÄT

Motorrad-Getriebteile für Burmann - Hurph - Sturmey - Archer - Zündapp - DKW. u. a.

Kunststofferei

Unsichtbare Wiederherstellung beschädigter Teppiche sowie Gardiner, Geisstr. 23

Elektromotoren

Ankauf, Verkauf, Tausch, Miete, Reparatur ist Vertrauenssache!

Elektro-Bau u. Reparatur-Gesellschaft m. b. H. Fernsprecher 23613 Halle (Saale) Marsburger Str. 86

Advertisement for GARDINEN-AUSSTELLUNG by ARNOLD & TROITZSCH, featuring a sun illustration and text about window treatments.

Advertisement for Faszienleerer 'RUDEHA' showing a hand using a tool on a tire, with technical details like 'Führungshebel (Temperguß)' and 'Dichtungsschraube 3/8\"/>

Marken-Siegel

Wie neu, billig zu verkaufen, auch auf Teilzahlung

Wohrfliegelschleife

Wohrfliegelschleife Wochenendwagen Waffelförde

Korb-LÜHR

jetzt Große Steinstraße 5 Eingang: Marktüberf.

Herde u. Oefen

Neu und gebraucht Olen-Günther Rod.-Franz-Ring 2

Parteienoffen!

Kauft nur bei Parteienoffen. Kronen-Apothete Halle-Eichentisch, Marktstr. 8

Die einmalige Anzeige

Das laufende Inserat dagegen gestaltet die Beziehungen zu Ihren

hiesigen Kunden lebhafter, knüpft neue Geschäftsverbindungen an und erhöht dadurch Ihren Umsatz.

Diese nun prominenten Reklamafeldchen auf Grund der Erfolge der Dauerinserenten festgesetzte Satzung sollte auch Sie veranlassen, sich zur Aufgabe einer laufenden Anzeige in der Mitteldeutschen National-Zeitung zu entschließen.

Sollten Sie sich von unserem Vertreter ein ausführliches Angebot unterbreiten!

Der Lebensmotor

so bezeichnet die Wissenschaft die Keimdrüsen und den Hirnanhang im Hinblick auf den enormen Einfluß, den sie durch ihre innersekretorische Tätigkeit auf die Organe (Gehirn, Rückenmark und andere innersekretorische Drüsen) ausüben.

„Titus-Perlen“ wirken meist auch da, wo andere Mittel versagen, „Titus-Perlen“ stehen unter ständiger klinischer Kontrolle des Instituts für Sexualwissenschaft, Berlin.

haben wir also zum ersten Male ein Präparat, welches nachweislich das bisher vergeblich erstrebte Verjüngungs-Hormon in gesicherter standardisierter Form enthält. „Titus-Perlen“ wirken meist auch da, wo andere Mittel versagen, „Titus-Perlen“ stehen unter ständiger klinischer Kontrolle des Instituts für Sexualwissenschaft, Berlin.

„Titus-Perlen“

haben wir also zum ersten Male ein Präparat, welches nachweislich das bisher vergeblich erstrebte Verjüngungs-Hormon in gesicherter standardisierter Form enthält. „Titus-Perlen“ wirken meist auch da, wo andere Mittel versagen, „Titus-Perlen“ stehen unter ständiger klinischer Kontrolle des Instituts für Sexualwissenschaft, Berlin.

Prüben kostenlos. Sie sollen sich von der einzigartigen Wirkung selbst überzeugen, deshalb senden wir Ihnen eine Probe gratis, dazu die wissenschaftliche Abhandlung, die Ihnen durch zahlreiche Illustrationen die Funktionen der menschlichen Organe vor Augen führt (verschlossen ohne Firmenangabe). Wir versenden keine unvollständigen Nachnahmen. Preis 100 Stück: „Titus-Perlen“ für Männer

U. 0.04. „Titus-Perlen“ für Frauen U. 10.50, neu bei

Bahnnots-Apothekes Lüben-Apothekes

Gebr. Dehlinger, Leipziger Straße 90. August Kirz, Geißstraße 10. Salomon, Leipziger Str. 100. ... Kleiner, Leipziger Straße. ...

Beiten, Beitebend: Otto Franke, Burgstraße 13. ... Buchhandlung: Hans Kämpf, An der weißen Mauer 18. ...

Lichtspielhaus Sonne, Gotthardtstraße. Möbel: H. Gempel, Weissenfels Str. 11. ... Drogerie: Jäger, G. ...

Reinigung: A. C. Dietrich, Binnengartenstr. ... Eisenwaren: Paul Apisich, Mathenaufstraße. ...

Damen- und Herrenstoffe: Richard Reinhardt, Straße Naaf. ... Herrenkonfektion: Dolgenkamp u. Co., Am Markt. ...

Merseburg: Autohandlung u. Reparaturwerkstatt. ...

Lebensmittel: Hof, Schmale Straße. ...

Bitterfeld: Pölsch, Am Markt. ...

Weissenfels: Buchhandlung: W. Meißner, Naaf, Kirchstr. 18. ...

Lebensmittel: Hof, Schmale Straße. ...

Jeder Leser der M.N.Z. hat sich nach dieser Liste zu richten

Verdingung! a) Malerarbeiten b) Schlosserarbeiten ... Kleinsiedlungsbau Halle

Größte Box-Auktion Deutschlands Am 23. und 28. März 1933, vormittags 11 1/2 Uhr findet in Magdeburg ...

Auch Sie meine Damen sollten sich einmal von der guten, fachmännischen Leistung in meinem jüdenreinen Geschäft überzeugen. SALON DER DAME

Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See, Abt. Halle Zur ordentlichen Saubermachung am Donnerstag, dem 6. April 1933, 16.30 Uhr

KLEIN-CONTINENTAL für jeden Bedarf Erzeugnis der Wanderer-Werke A.-G. Chemnitz Generalvertretung: Friedrich Müller, Halle a.S.

Gaats-Karosseln frühe und späte Sorten, liefert jedes Quantum äußerst preiswert. Hermann Bernstein Halle-Zrotha

Sämereien kaufte man nicht irgendwo. Zuverlässig und auch jedenfalls nur im Spezialgeschäft. Erfurter Samenhandlung Wilhelm Grell

Werbt für die MNZ. Inseriert in der „MNZ.“

H. PROEPPER & Co. G. m. b. H. liefern Brennstoffe aller Art für Hausbrand, Gewerbe und Industrie

Weißenfels Stadt und Kreis

Große nationalsozialistische Kreislagung mit Propagandamarsch in Weißenfels

Die auf Anordnung der Gauleitung der NSDAP in allen Kreisstädten des Gaukreises stattfindende Kreislagung wird für den Kreis Weißenfels zu einer besonders markanten Kundgebung werden. So treffen bereits in den Morgenstunden am dem gemeinsamen Kreisgebiet die Parteigenossen ein, die sich im Edmundsgraben sammeln. 9.45 Uhr ist auf der Brombeere Antritt zum Kirchgang. Anschließend an den Kirchgang von 11.30 bis 12.30 Uhr ist Eisenkutschung. Die Verpflegung besteht aus Nudeln mit Mischfleisch. Punkt 14 Uhr Antritt zum Propagandamarsch mit anschließender Kundgebung auf dem Marktplatz. Anschließend gegen 16 Uhr findet im „Stadttheater“ die große Kreislagung statt, an welcher auch der Gauleiter Hg. Jordan anwesend sein wird. In dieser Kreislagung werden u. a. die Ortsgruppenführer gewählt. An die Kreislagung schließt sich ein gemeinsames Besessenenfest an. Neben dieser Kreislagung findet noch eine Sitzung der neugewählten Kommunalvertreter statt. Die Weißenfelder Gewandvereine sind ihrer Verbundenheit mit der deutschen Freiheitsbewegung durch Schmäuder der Dämer beweisen. Kl. Nähen heraus!

Weißenfels. (Falsche Unfallmeldung). Donnerstags Abend gegen 21 Uhr wurde von einem öffentlichen Fernbedienten aus die Unfallmeldung angereicht und im

mitgeteilt, daß in der hohen Straße Dämer eingestürzt seien. Die sofort entsandte Hilfe mußte jedoch feststellen, daß es sich um eine Falschmeldung handelte. Sachdienliche Angaben erteilt das Polizeipräsidium, Zimmer Nr. 112 a.

Falsche Gerüchte über eine Hinterlassenschaft

Weißenfels. Durch das Ableben einer alten Dame, einer englischen Sprachlehrerin, die in der Öffentlichkeit als volkshändig mittellos galt, sind Gerüchte im Umlauf, daß nach ihrem Ableben ein Sparkassenbuch von über 25.000 Mark. Ihre gefunden wurde. Diese Gerüchte entstehen jeder Grundlage, vielmehr handelt es sich bei der Hinterlassenschaft nur um eine nicht nennenswerte Summe.

Kommisarischer Amtsvorsteher. Boherna. Nachdem der sozialdemokratische Amtsvorsteher Rade sein Amt niedergelegt hat, hat der kommunistische Kandidat des Amtsvorsteherwahlbezirks Boherna die Verwaltung des Amtsbezirks Boherna beauftragt.

Ernung eines verdienten Züchters

Sohnenaffen. Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Zucht ergriffen Emil Kühn, Grünau, die große silberne Plakette auf seine Gesamtleistung in Züchtungsleistung für den Bund deutscher Züchterschüler. Herr Kühn ist nicht nur Züchter, sondern auch Züchterschüler größter Formaten. Seinen züchterischen Kenntnissen verbanke wir die vollendete Durchsichtung des besten einfachen, schlichten deutschen Wertes, oberer er sich die Sorgen aller Züchter dieser lieb gewonnenen Zuchtart. Sein Name ist jetzt über die Grenzen unseres deutschen Landes hinaus bekannt.

Abtlicher Weise lud die Staatspartei auch für Mitglied Mittel zu fordern, natürlich auch mit negativem Erfolg.

Im Mühlgraben ertrunken

Wintersdorf. Der jährliche Sohn des Bergarbeiters Gorenmann dort plötzlich verunglückt. Nach langem Suchen fand der Vater sein Kind in der Nähe der Mühle ertrunken im Mühlgraben liegen. Anzeichen ist der Ansoße beim Ertrinken im Wasser gerichtet und hat sich allein nicht wieder herausgehoben können.

Schulanheim vor der Eröffnung

Katzen. Das untere Gemeindegebäude Schulanheim Benshausen in Thüringen wird in diesem Jahre wieder seine Türen öffnen. Erstmals werden sogar Kinder der hiesigen Siedlungsschule auch während der Schulzeit dort untergebracht. Der genaue Zeitpunkt ist noch nicht fest. Die von den Eltern aufzubringenden Kosten sind minimal, daß sie jedermann aufbringen sollte. Kinder erwerbsloser Eltern werden überhaupt kostenlos untergebracht.

Das Gute bricht sich Bahn

Sergau. Bei der Gemeindevorstandssitzung am vergangenen Sonntag erlebte die Kommune, deren Wähler auch bei uns einflußreich, eine derbe Rüge. Auf ihre Liste entfielen ganze 30 Stimmen, die auch demgegenüber liegen sind, weil die „Kommune“ im nationalsozialistischen Deutschland überhaupt nichts zu tun hat. Auch für die NSDAP gehen die wir noch einflußreicher als bisher an kämpfen werden, steht es außer Zweifel aus.

Magenbeschwerden beseitigt **Sodbrennen** **Bullrich-Salz** **1 Teelöffel** **jetzt 100 gr nur 0,25 Tabletten nur 0,20**

Gebrauchte und neue Möbel
Gelesenheit!
Chaiselongue neu von 15,- an
Sofas von 10,- an
Betten von 5,- an
Stühle von 2,- an
sowie alle anderen Möbel in großer Auswahl
Bismarckstr. 3 am Frankentplatz

Vorschriftsmässige Bekleidung und Ausrüstung
Fahnen, partelamtl. Abzeichen
ab heute nur durch:
Die braune Kleiderkammer
Magdeburg, Bahnhofstrasse 10 gegenüber dem Hauptbahnhof

Stephanskirche Sonntag, 26. 3.
Passions-Konzert
z. Besten d. Armen i. d. Gemeinde
Bohnhardt-Quartett
A. Bohnhardt, H. Balow, R. Lindner
Fr. Scherel, Choral-Kegel (Gesang)
Walter Hottel (Orgel)
Programme bei H. Hottel

Kleine Anzeigen
Das Wort nur 5 Pt., Ueberschriftswort 15 Pt.
Chiffregebühr bei Abholung 15 Pt., bei Zustellung 30 Pt.

Stellen-Angebote
Tages
Küchen
national geübt, als Quasiküffe für die Vermittlung gesucht. **Reisepost 100.111.**

Ostermädchen
für Ostern, für Haus und Garten gesucht. **Strücker, Stein bei Döberitz.**

Reise
Akquiseure
bei folgenden Vertriebsstellen verlangt
Kunze, Reisepost 174.111.

Maßanfertigung
suchen wir sofort mehrere erstklassige Gewandmacherinnen. **Vertriebsstellen Wohnung 174.111.** **Hollentamp & Co., Ge. Weidstr. 19**

Haarfriseur (in)
mit sehr guter Verdienstmöglichkeit für sofort gesucht. **Georg Meißner, Weidstr. 6.**

2 Zimmer
an herrschaftliche Dame oder Herrn bei Wartburgstraße 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

2 Räume
als Schlaf- oder Lager an vermieten. **Strücker, Stein bei Döberitz, 11.**

Zimmer
mit möbliertem Tisch, Schreibtisch, für vermieten. **Reisepost 18.111.**

Ackerverpachtung
4 Morgen in Gröden und 3 Morgen am Ammenmühlberg billig zu verpachten. **Weidstr. 28, 111.**

Miet-Gesuche
Parteilose sucht
Wohnung
3 Zimmer und Küche sofort bis 40 Mark. **Ring u. 2. 111, bei No. 1093/3, Weidstr. 47**

Verkauf
Piano
gut erhalten, preiswert zu verkaufen. **Alteisenstraße 3, 1. Eingang Hinterstraße.**

Kanadier
zu verkaufen (Zeilhofstraße)
Ringstr. 3 (50)

Kauf-Gesuche
Hause
Radio
Reparatur, gegen 10. Markausgabe u. 1000. **Ring u. 2. 111, bei No. 1093/3, Weidstr. 47**

Verstorbene
Bismarckstr. 3

Lebensversicherung
über 600,- Mark, 1933, 1934, zu verkaufen. **Ring u. 2. 111, bei No. 1093/3, Weidstr. 47**

Terminierungen
Kleinwohnungen
mit 1-4 Zimmern haben wir 1933/34, 1934/35, 1935/36, 1936/37, 1937/38, 1938/39, 1939/40, 1940/41, 1941/42, 1942/43, 1943/44, 1944/45, 1945/46, 1946/47, 1947/48, 1948/49, 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1956/57, 1957/58, 1958/59, 1959/60, 1960/61, 1961/62, 1962/63, 1963/64, 1964/65, 1965/66, 1966/67, 1967/68, 1968/69, 1969/70, 1970/71, 1971/72, 1972/73, 1973/74, 1974/75, 1975/76, 1976/77, 1977/78, 1978/79, 1979/80, 1980/81, 1981/82, 1982/83, 1983/84, 1984/85, 1985/86, 1986/87, 1987/88, 1988/89, 1989/90, 1990/91, 1991/92, 1992/93, 1993/94, 1994/95, 1995/96, 1996/97, 1997/98, 1998/99, 1999/00, 2000/01, 2001/02, 2002/03, 2003/04, 2004/05, 2005/06, 2006/07, 2007/08, 2008/09, 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2012/13, 2013/14, 2014/15, 2015/16, 2016/17, 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25, 2025/26, 2026/27, 2027/28, 2028/29, 2029/30, 2030/31, 2031/32, 2032/33, 2033/34, 2034/35, 2035/36, 2036/37, 2037/38, 2038/39, 2039/40, 2040/41, 2041/42, 2042/43, 2043/44, 2044/45, 2045/46, 2046/47, 2047/48, 2048/49, 2049/50, 2050/51, 2051/52, 2052/53, 2053/54, 2054/55, 2055/56, 2056/57, 2057/58, 2058/59, 2059/60, 2060/61, 2061/62, 2062/63, 2063/64, 2064/65, 2065/66, 2066/67, 2067/68, 2068/69, 2069/70, 2070/71, 2071/72, 2072/73, 2073/74, 2074/75, 2075/76, 2076/77, 2077/78, 2078/79, 2079/80, 2080/81, 2081/82, 2082/83, 2083/84, 2084/85, 2085/86, 2086/87, 2087/88, 2088/89, 2089/90, 2090/91, 2091/92, 2092/93, 2093/94, 2094/95, 2095/96, 2096/97, 2097/98, 2098/99, 2099/00, 2100/01, 2101/02, 2102/03, 2103/04, 2104/05, 2105/06, 2106/07, 2107/08, 2108/09, 2109/10, 2110/11, 2111/12, 2112/13, 2113/14, 2114/15, 2115/16, 2116/17, 2117/18, 2118/19, 2119/20, 2120/21, 2121/22, 2122/23, 2123/24, 2124/25, 2125/26, 2126/27, 2127/28, 2128/29, 2129/30, 2130/31, 2131/32, 2132/33, 2133/34, 2134/35, 2135/36, 2136/37, 2137/38, 2138/39, 2139/40, 2140/41, 2141/42, 2142/43, 2143/44, 2144/45, 2145/46, 2146/47, 2147/48, 2148/49, 2149/50, 2150/51, 2151/52, 2152/53, 2153/54, 2154/55, 2155/56, 2156/57, 2157/58, 2158/59, 2159/60, 2160/61, 2161/62, 2162/63, 2163/64, 2164/65, 2165/66, 2166/67, 2167/68, 2168/69, 2169/70, 2170/71, 2171/72, 2172/73, 2173/74, 2174/75, 2175/76, 2176/77, 2177/78, 2178/79, 2179/80, 2180/81, 2181/82, 2182/83, 2183/84, 2184/85, 2185/86, 2186/87, 2187/88, 2188/89, 2189/90, 2190/91, 2191/92, 2192/93, 2193/94, 2194/95, 2195/96, 2196/97, 2197/98, 2198/99, 2199/00, 2200/01, 2201/02, 2202/03, 2203/04, 2204/05, 2205/06, 2206/07, 2207/08, 2208/09, 2209/10, 2210/11, 2211/12, 2212/13, 2213/14, 2214/15, 2215/16, 2216/17, 2217/18, 2218/19, 2219/20, 2220/21, 2221/22, 2222/23, 2223/24, 2224/25, 2225/26, 2226/27, 2227/28, 2228/29, 2229/30, 2230/31, 2231/32, 2232/33, 2233/34, 2234/35, 2235/36, 2236/37, 2237/38, 2238/39, 2239/40, 2240/41, 2241/42, 2242/43, 2243/44, 2244/45, 2245/46, 2246/47, 2247/48, 2248/49, 2249/50, 2250/51, 2251/52, 2252/53, 2253/54, 2254/55, 2255/56, 2256/57, 2257/58, 2258/59, 2259/60, 2260/61, 2261/62, 2262/63, 2263/64, 2264/65, 2265/66, 2266/67, 2267/68, 2268/69, 2269/70, 2270/71, 2271/72, 2272/73, 2273/74, 2274/75, 2275/76, 2276/77, 2277/78, 2278/79, 2279/80, 2280/81, 2281/82, 2282/83, 2283/84, 2284/85, 2285/86, 2286/87, 2287/88, 2288/89, 2289/90, 2290/91, 2291/92, 2292/93, 2293/94, 2294/95, 2295/96, 2296/97, 2297/98, 2298/99, 2299/00, 2300/01, 2301/02, 2302/03, 2303/04, 2304/05, 2305/06, 2306/07, 2307/08, 2308/09, 2309/10, 2310/11, 2311/12, 2312/13, 2313/14, 2314/15, 2315/16, 2316/17, 2317/18, 2318/19, 2319/20, 2320/21, 2321/22, 2322/23, 2323/24, 2324/25, 2325/26, 2326/27, 2327/28, 2328/29, 2329/30, 2330/31, 2331/32, 2332/33, 2333/34, 2334/35, 2335/36, 2336/37, 2337/38, 2338/39, 2339/40, 2340/41, 2341/42, 2342/43, 2343/44, 2344/45, 2345/46, 2346/47, 2347/48, 2348/49, 2349/50, 2350/51, 2351/52, 2352/53, 2353/54, 2354/55, 2355/56, 2356/57, 2357/58, 2358/59, 2359/60, 2360/61, 2361/62, 2362/63, 2363/64, 2364/65, 2365/66, 2366/67, 2367/68, 2368/69, 2369/70, 2370/71, 2371/72, 2372/73, 2373/74, 2374/75, 2375/76, 2376/77, 2377/78, 2378/79, 2379/80, 2380/81, 2381/82, 2382/83, 2383/84, 2384/85, 2385/86, 2386/87, 2387/88, 2388/89, 2389/90, 2390/91, 2391/92, 2392/93, 2393/94, 2394/95, 2395/96, 2396/97, 2397/98, 2398/99, 2399/00, 2400/01, 2401/02, 2402/03, 2403/04, 2404/05, 2405/06, 2406/07, 2407/08, 2408/09, 2409/10, 2410/11, 2411/12, 2412/13, 2413/14, 2414/15, 2415/16, 2416/17, 2417/18, 2418/19, 2419/20, 2420/21, 2421/22, 2422/23, 2423/24, 2424/25, 2425/26, 2426/27, 2427/28, 2428/29, 2429/30, 2430/31, 2431/32, 2432/33, 2433/34, 2434/35, 2435/36, 2436/37, 2437/38, 2438/39, 2439/40, 2440/41, 2441/42, 2442/43, 2443/44, 2444/45, 2445/46, 2446/47, 2447/48, 2448/49, 2449/50, 2450/51, 2451/52, 2452/53, 2453/54, 2454/55, 2455/56, 2456/57, 2457/58, 2458/59, 2459/60, 2460/61, 2461/62, 2462/63, 2463/64, 2464/65, 2465/66, 2466/67, 2467/68, 2468/69, 2469/70, 2470/71, 2471/72, 2472/73, 2473/74, 2474/75, 2475/76, 2476/77, 2477/78, 2478/79, 2479/80, 2480/81, 2481/82, 2482/83, 2483/84, 2484/85, 2485/86, 2486/87, 2487/88, 2488/89, 2489/90, 2490/91, 2491/92, 2492/93, 2493/94, 2494/95, 2495/96, 2496/97, 2497/98, 2498/99, 2499/00, 2500/01, 2501/02, 2502/03, 2503/04, 2504/05, 2505/06, 2506/07, 2507/08, 2508/09, 2509/10, 2510/11, 2511/12, 2512/13, 2513/14, 2514/15, 2515/16, 2516/17, 2517/18, 2518/19, 2519/20, 2520/21, 2521/22, 2522/23, 2523/24, 2524/25, 2525/26, 2526/27, 2527/28, 2528/29, 2529/30, 2530/31, 2531/32, 2532/33, 2533/34, 2534/35, 2535/36, 2536/37, 2537/38, 2538/39, 2539/40, 2540/41, 2541/42, 2542/43, 2543/44, 2544/45, 2545/46, 2546/47, 2547/48, 2548/49, 2549/50, 2550/51, 2551/52, 2552/53, 2553/54, 2554/55, 2555/56, 2556/57, 2557/58, 2558/59, 2559/60, 2560/61, 2561/62, 2562/63, 2563/64, 2564/65, 2565/66, 2566/67, 2567/68, 2568/69, 2569/70, 2570/71, 2571/72, 2572/73, 2573/74, 2574/75, 2575/76, 2576/77, 2577/78, 2578/79, 2579/80, 2580/81, 2581/82, 2582/83, 2583/84, 2584/85, 2585/86, 2586/87, 2587/88, 2588/89, 2589/90, 2590/91, 2591/92, 2592/93, 2593/94, 2594/95, 2595/96, 2596/97, 2597/98, 2598/99, 2599/00, 2600/01, 2601/02, 2602/03, 2603/04, 2604/05, 2605/06, 2606/07, 2607/08, 2608/09, 2609/10, 2610/11, 2611/12, 2612/13, 2613/14, 2614/15, 2615/16, 2616/17, 2617/18, 2618/19, 2619/20, 2620/21, 2621/22, 2622/23, 2623/24, 2624/25, 2625/26, 2626/27, 2627/28, 2628/29, 2629/30, 2630/31, 2631/32, 2632/33, 2633/34, 2634/35, 2635/36, 2636/37, 2637/38, 2638/39, 2639/40, 2640/41, 2641/42, 2642/43, 2643/44, 2644/45, 2645/46, 2646/47, 2647/48, 2648/49, 2649/50, 2650/51, 2651/52, 2652/53, 2653/54, 2654/55, 2655/56, 2656/57, 2657/58, 2658/59, 2659/60, 2660/61, 2661/62, 2662/63, 2663/64, 2664/65, 2665/66, 2666/67, 2667/68, 2668/69, 2669/70, 2670/71, 2671/72, 2672/73, 2673/74, 2674/75, 2675/76, 2676/77, 2677/78, 2678/79, 2679/80, 2680/81, 2681/82, 2682/83, 2683/84, 2684/85, 2685/86, 2686/87, 2687/88, 2688/89, 2689/90, 2690/91, 2691/92, 2692/93, 2693/94, 2694/95, 2695/96, 2696/97, 2697/98, 2698/99, 2699/00, 2700/01, 2701/02, 2702/03, 2703/04, 2704/05, 2705/06, 2706/07, 2707/08, 2708/09, 2709/10, 2710/11, 2711/12, 2712/13, 2713/14, 2714/15, 2715/16, 2716/17, 2717/18, 2718/19, 2719/20, 2720/21, 2721/22, 2722/23, 2723/24, 2724/25, 2725/26, 2726/27, 2727/28, 2728/29, 2729/30, 2730/31, 2731/32, 2732/33, 2733/34, 2734/35, 2735/36, 2736/37, 2737/38, 2738/39, 2739/40, 2740/41, 2741/42, 2742/43, 2743/44, 2744/45, 2745/46, 2746/47, 2747/48, 2748/49, 2749/50, 2750/51, 2751/52, 2752/53, 2753/54, 2754/55, 2755/56, 2756/57, 2757/58, 2758/59, 2759/60, 2760/61, 2761/62, 2762/63, 2763/64, 2764/65, 2765/66, 2766/67, 2767/68, 2768/69, 2769/70, 2770/71, 2771/72, 2772/73, 2773/74, 2774/75, 2775/76, 2776/77, 2777/78, 2778/79, 2779/80, 2780/81, 2781/82, 2782/83, 2783/84, 2784/85, 2785/86, 2786/87, 2787/88, 2788/89, 2789/90, 2790/91, 2791/92, 2792/93, 2793/94, 2794/95, 2795/96, 2796/97, 2797/98, 2798/99, 2799/00, 2800/01, 2801/02, 2802/03, 2803/04, 2804/05, 2805/06, 2806/07, 2807/08, 2808/09, 2809/10, 2810/11, 2811/12, 2812/13, 2813/14, 2814/15, 2815/16, 2816/17, 2817/18, 2818/19, 2819/20, 2820/21, 2821/22, 2822/23, 2823/24, 2824/25, 2825/26, 2826/27, 2827/28, 2828/29, 2829/30, 2830/31, 2831/32, 2832/33, 2833/34, 2834/35, 2835/36, 2836/37, 2837/38, 2838/39, 2839/40, 2840/41, 2841/42, 2842/43, 2843/44, 2844/45, 2845/46, 2846/47, 2847/48, 2848/49, 2849/50, 2850/51, 2851/52, 2852/53, 2853/54, 2854/55, 2855/56, 2856/57, 2857/58, 2858/59, 2859/60, 2860/61, 2861/62, 2862/63, 2863/64, 2864/65, 2865/66, 2866/67, 2867/68, 2868/69, 2869/70, 2870/71, 2871/72, 2872/73, 2873/74, 2874/75, 2875/76, 2876/77, 2877/78, 2878/79, 2879/80, 2880/81, 2881/82, 2882/83, 2883/84, 2884/85, 2885/86, 2886/87, 2887/88, 2888/89, 2889/90, 2890/91, 2891/92, 2892/93, 2893/94, 2894/95, 2895/96, 2896/97, 2897/98, 2898/99, 2899/00, 2900/01, 2901/02, 2902/03, 2903/04, 2904/05, 2905/06, 2906/07, 2907/08, 2908/09, 2909/10, 2910/11, 2911/12, 2912/13, 2913/14, 2914/15, 2915/16, 2916/17, 2917/18, 2918/19, 2919/20, 2920/21, 2921/22, 2922/23, 2923/24, 2924

Aus Mitteldeutschland

Nationalsozialistische Juristen fordern!

Leipzig. Der Bund nationalsozialistischer Juristen hat nach einer in Leipzig abgehaltenen Tagung folgende Forderungen aufgestellt:

1. Alle deutschen Gerichte, einzeln, des Reichsgerichts, sind von Richtern und Beamten fremder Rasse unweigerlich zu säubern.
2. Für Angehörige fremder Rasse ist unweigerlich die Zulassungssperre zur Ausübung des Rechtsanwaltsberufes an deutschen Gerichten zu verhängen.
3. Sowohl für Angehörige fremder Rasse wie für die Zulassungssperre bereits bestehend, sind diese mit sofortiger Wirkung aufzuheben.
4. Nur noch Deutsche Volksgenossen dürfen als Richter sein, wobei die Berufung von Angehörigen anderer Rassen zu berücksichtigen ist.
5. Im Ablauf von drei Jahren darf nach dem Plan anderer Führer kein Angehöriger fremder Rasse mehr Anwalt sein. In jedem Jahre hat ein Viertel dieser auszuscheiden.
6. Im Zusammenhang damit ist jetzt schon alle fremdblütigen Anwälte, die als eingeschriebene Mitglieder marxistischer Parteien, also der SPD und KPD, angeführt haben, die Zulassung sofort zu entziehen. Das gleiche gilt natürlich auch für die marxistisch gesinnten Richter. Die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft darf, soweit Revision zugelassen wird, überhaupt nicht, sonst erst nach vier Jahren erfolgen.
7. Endlich sind die Anwaltskammern sofort aufzulösen, neu zu wählen und jüden- und marxistenfrei zu gestalten. Ausnahmen dürfen nur für jene bestehen, die nachweislich an der Front, nicht nur in der Etappe, gewesen sind und die Säbne an den Fronten verloren haben.

Wieder eine gebrochene Säule!

Rauschammer. Am Donnerstag wurde der Lehrer Walter Grober von der bisherigen Zentral-Vollschule pöbelnd von seinen Amtsverwandten. Gegen Grober wurden Ermittlungen wegen des Vorwurfs, er habe sich an minderbemittelten Schülern in den vergangenen Jahren...

Der Fall erregt im Kreise Viechenwerda großes Aufsehen, weil Grober seit Jahren eine führende Stellung im Kreis-Vollschulverband des Reichs Viechenwerda und des Ostens der Provinz Sachsen einnahm. Auch in dem links eingestellten Reichsbund der Kriegseisbedienten und Kriegsteilnehmerischen Pflanz Grober eine führende Rolle. Grober gehörte dem Reichslandvolk als Abgeordneter der SPD an und ist auch jetzt nur durch den Stimmenverlust der Sozialdemokraten verhindert worden, wieder Mitglied des Provinzialparlamentes zu sein. In der Kommunalverwaltung der Gemeinde Rauschammer spielte Grober eine große Rolle. Er hat das „Hausverdienst“, daß Rauschammer eine ganz moderne neue Schule bekam, deren Baupläne die Kräfte der Gemeinde wesentlich überfordert und die Ursache dazu waren, daß Rauschammer bis über die Ohren verfallend ist.

Demonstration für die Schließung der Warenhäuser

Leipzig. Die Organisationen des gewerblichen Mittelstandes, Einzelhandelsverband, Gewerbeverein, V. S. Sparverein und Kaufmann des gewerblichen Mittelstandes, veranstalteten am Donnerstag in Leipzig auf dem Marktplatz eine Protestkundgebung gegen die Warenhäuser, Einzelhandelsbetriebe und Konsumvereine. Mehrere Tausend waren versammelt. Es trugen Transparente und Schandfahnen und der nationalsozialistische Reichstagsabgeordnete...

Merseburg Stadt und Land

Merseburg gehört zum Volkshausgebiet
Merseburg. Wie der Magistrat mitteilt, ist die Stadt Merseburg als Volkshausgebiet für die Versorgung mit Hagen und Butter im Sinne der Volkshausverordnung der Reichsregierung erklärt worden. Die Verhandlungen des Volkshausvereins mit den Mähdern, dem Bäckerzweig und den Butterhandlungen sind bereits aufgenommen worden. Vom Volkshausamt werden Bezugscheine ausgegeben, auf die nur der Verkauf und ein ganz geringe Betrag für Verpackung mit zu zahlen ist.

Zwei Stunden thüringischer Schöpfung

Merseburg. Dem Fluglehrer des Merseburger Luftfahrtvereins gelang im Raucher Sportfluglande eine bisher hier noch nicht erreichte Leistung. Es gelang ihm wiederholt während eines Zwei-Stunden-Fluges schließlich unter Ausnutzung der Sonnenböen, also vollständig unabhängig vom Land, Höhen von 400 Meter zu erreichen. Bei den Beobachtern von Gleitschiff, Höhenmeter und Gang entfernt, erreichte das Aufsteigen des Höhenzuges am Himmel beträchtliches Aussehen.

Vom Theaterverein

Merseburg. Als Aufführung des Theatervereins für den Monat März und zugleich Aufführung zum zehnjährigen Bestehen des Theatervereins Merseburg bringen die das Amphitheater in S. W. von G. V. S. in Leipzig am 20. März abend, aber das „S. D. datenlag.“. Parteienvorber...

Personaleränderungen in der Preussischen Justizverwaltung

Berlin. Der amtliche Preussische Preßdienstteil aus dem Bereich der preussischen Justizverwaltung u. a. folgende Personaleränderungen mit:

Wintersgärtner Meißelbein in Hebra wurde als Amtsgerichtsrat und Landgerichtsrat nach Nordhausen versetzt.

Rotter Nabe in Sommerhausen wurde zum Notar ernannt.

Zum amtsgerichtsrätlichen Richter wurde bestellt Amtsgerichtsrat Dr. Voigt bei dem Amtsgericht Schönebeck.

Keine jüdischen Händler mehr auf dem Dörfener Jahrmart

Leipzig. Der jetzt begonnene Jahrmart findet gegenüber dem Vorjahr ein wesentlich verändertes Bild. Die jüdischen Kaufleute, die sonst einen großen Teil der Jahrmartskunden innewohnen, sind fast völlig verschwunden. Das ist in erster Linie zurückzuführen auf eine Verweigerung der Ortspolizeibehörde, die sich in erster Linie der einheimischen deutschen Kaufleute angenommen und diesen bevorzugte Plätze und Stände eingeräumt hat. Auch die antisemitische Propaganda der Nationalsozialisten hat den jüdischen Händlern die Lust zur Teilnahme am Jahrmart genommen.

Die Muli der Oberrealschulklasse

Merseburg. Vom 13. bis 16. März fand die Winterferienprüfung der Oberrealschulklasse des Reformrealgymnasiums zu Merseburg statt. Alle 20 Abiturienten bestanden die Prüfung: Bruno Barth aus Zeina, Josef Beck aus Halle, Albert Engler aus Merseburg, Wolf Jöckler aus Zeina, Hubert Glöck aus Merseburg, Gerhard Grün aus Halle, Kurt Harzig aus Merseburg, Heinz Hennig aus Merseburg, Kurt Jünninger aus Hohen, Franz Jerich aus Merseburg, Hans-Joachim Klappendach aus Merseburg, Herbert Kump aus Zeina, Wolfgang Mohr aus Schöckau, Kurt Mühlmann aus Merseburg, Joachim Omer aus Merseburg, Otto Söhne aus Merseburg, Heinz Strümpel aus Dürrenberg, Siegfried Tabrau aus Merseburg, Herbert Tschöke aus Merseburg und Otto Wülfert aus Halle. Mit diesem Jahrgang ist die letzte Klasse der Oberrealschule entlassen worden, und so wird nun von Hohen ab das Reformrealgymnasium eine Volkshaus sein.

Wieder zwei Verurteilungen

Leipzig. Der behobete Schöffe Mödersheim und der technische Obersekretär Schönemann sind auf ihr Verhalten vom Gemeindevorsteher bei der letzten Verurteilung worden. Nach der Raurecht Jahrbuch seinen ihm zusehenden Verlaß angetreten.

Ach, wie beschneiden ...

Leipzig. Vom Gemeindevorsteher Zeina wird amtlich bekanntgegeben, daß der behobete Schöffe Mödersheim und der technische Obersekretär Schönemann auf ihre Verhalten hin bis auf weiteres beurlaubt worden sind. Raurecht Jahrbuch, wie es in dem gemeindevorstandlichen Maß weiter heißt, mit Zustimmung des Gemeindevorstandes seinen rechtlichen Jahresurlaub. Soweit also die amtliche Verurteilung, wie sie im übrigen genau, im Jahrbuch, daß diesen drei sozialdemokratischen Größen unter dem neuen Regiment aufeinander etwas freibewilligt wurde. Es hängt doch ersticken vornehm, wenn man lieber ein mal fragen kann, man habe sich beurlaubt lassen, anstatt man sei rausgeschmissen!

Seltene Gäste beim Stahlhelm

Merseburg. Noch hat sich die hiesige Öffentlichkeit nicht darüber beruhigt, daß der Merseburger Stahlhelmführer Bloch bei den Stadtbewohnern, die ihn Sonntag das Kuriosum fertig brachte, als Spitzenanführer der sogenannten „Bürgerlichen Einheitsliste“ gegen den Kampfklub Schwärz Weichholz aufzutreten, was nicht ohne eine von den Vereinstagungen in der Merseburger Zeitungen mit großer Heftigkeit und Offenheit geführte Protestaktion abging, da kommt schon wieder löbliche Kunde aus der hiesigen Ortsgruppe des Stahlhelms. Am Freitag wurde nämlich Monatsappell abgehalten, bei dem auch Neuberechtigungen es folgten. Zu den hierzu anwesenden Gästen gehörten auch Hauptmann G. u. n. e. r. l., der Vorkämpfer einer hiesigen halbschönen Kameradenliste, und Geschäftsführer Herr, einer der Hauptredner bei den Wahlveranstaltungen des Bürgerlichen Einheitsvereins. Bis hierhin ist kaum etwas Auffälliges an dem Bericht unseres Gesundheitsmannes zu bemerken. Nachherlich muß man schon werden, wenn man weiß, daß die beiden erwähnten Herren nicht als neue Kameraden verurteilt wurden. Einweihen müssen sie also tatsächlich durch Zutritt zum Appell gekommen sein, an dem ihren Mitgliedschaften zu trinken, aber — das klingt uns wahrlich nicht — Herr Bloch bemerkte an den verurteilten Geschickern vieler von ihm geführter Stahlhelmer noch rechtzeitig genug, daß es eine Katastrophe gewesen hätte, wenn er Hauptmann G. u. n. e. r. l., aber noch mehr Herr Herr als neue Kameraden aufgenommen hätte.

Zur Illustration geben wir unsern Lesern, soweit sie es noch nicht selbst wissen, bekannt, daß Hauptmann G. u. n. e. r. l. der äußerliche Exponent der bereits wiederholt zitierten Gesundheitsmannes zu bemerken. Nachherlich muß man schon werden, wenn man weiß, daß die beiden erwähnten Herren nicht als neue Kameraden verurteilt wurden. Einweihen müssen sie also tatsächlich durch Zutritt zum Appell gekommen sein, an dem ihren Mitgliedschaften zu trinken, aber — das klingt uns wahrlich nicht — Herr Bloch bemerkte an den verurteilten Geschickern vieler von ihm geführter Stahlhelmer noch rechtzeitig genug, daß es eine Katastrophe gewesen hätte, wenn er Hauptmann G. u. n. e. r. l., aber noch mehr Herr Herr als neue Kameraden aufgenommen hätte.

erkmalig wieder

die schwarz-weiße Fahne aus seinem Verlagsgebäude heranzugreifen, dabei aber sicher darauf wartet, daß er

worden, womit teilweise in den nächsten Tagen zu rechnen war.

Ammerdorf. (E. v. Frauenhilfe.) Die E. v. Frauenhilfe Ammerdorf-Beelen hielt die erste Versammlung im Jahre 1933 unter Epiphaniens- und Milionschnecken ab. Drei Bildvereine führten die Veranstaltungen in der Milionschnecke der Berliner Milion in Göttingen und Hildesheim. Der erste Teil des Abends wurde mit Gedicht, Lied und Musik das neue Jahr, das alle Frauenhilfsvereine bereits finden möge zum Gottesdienst.

Ammerdorf-Beelen. (E. v. Frauenhilfe.) Die E. v. Frauenhilfe Ammerdorf-Beelen hielt die erste Versammlung im Jahre 1933 unter Epiphaniens- und Milionschnecken ab. Drei Bildvereine führten die Veranstaltungen in der Milionschnecke der Berliner Milion in Göttingen und Hildesheim. Der erste Teil des Abends wurde mit Gedicht, Lied und Musik das neue Jahr, das alle Frauenhilfsvereine bereits finden möge zum Gottesdienst.

Demostenflange

unter für ihn günstigeren Geschäftsbedingungen als den jetzigen, das bald wieder der freien Welt ausweichen kann. Von Herrn Möderer, dessen Zeitung während des letzten Jahres sich keine Gelegenheit vorübergehen ließ, ohne unsere Bewegung in der niederträchtigen Weise heranzureifen, wofür wir mit ihm zu gelegener Zeit verhandeln werden, erbitet sich hier übrigens auch das Gerücht, daß er seine Aufnahme in den Merseburger Stahlhelm nachgehakt hat. Wir können also mit einiger Sicherheit folgern, daß der Herr G. u. n. e. r. l. und Herr Möderer, zunächst das Reich landieren sollten, damit die Aufnahme später weniger geräuschvoll erfolgen konnte. Das hoffen wir unterbunden zu haben, nicht bezweigen, weil wir der Merseburger Stahlhelmsgruppe keinen Zuwachs wünschen, sondern am unsere ledigdarum Kameraden bevor zu behüten, daß mit ihnen abermals Schindluder getrieben wird. Schließlich wird sich auch der Stahlhelm daran erinnern, daß er vom Kreistag des Herrn Möderer nur wenigen Monaten genau angeordnet worden ist, wie wir Nationalsozialisten.

Aufgelöster Leichensund

Mönchenfeld. Zu dem Leichensund des seit dem 18. Oktober v. J. verstorbenen Herbert Streng, wofür wir bereits ausführlich berichteten, wird jetzt noch bekannt, daß die Untersuchungen der Staatsanwaltschaft einmündig ergeben haben, daß Selbstmord durch Erhängen vorliegt. Die Leiche wurde darum ohne weitere Obduktion freigegeben. Die Versteigerung haben weiter ergeben, daß Streng am 20. Oktober noch seinen 21. Geburtstag gefeiert hat und wohl auch noch darüber hinaus längere Zeit am Leben war, da er den Entschluß für den Selbstmord faßte. Auf der 30. Stadtsitzung im Januar, insondern 20 aufgeführt worden sind, wurden noch eine leere Ladung mit 12 Pistolen, sowie 3 leere Taschenlampenbatterien und mehrere leere Behälter von Lebensmitteln vorgefunden.

Neuer Kreisleiter der NSDAP

Merseburg. (Hf.) Zum neuen Kreisleiter der NSDAP für den Kreis Schönebeck wurde der Ortsgruppenleiter Lehrer Sellner aus von der Gauleitung in Halle ernannt.

Schwer war es für die Zeitungen stets den richtigen Dreh zu finden

Stets sich trenn blieb die NS.-Presse. Also liest man die NS.

Bestellschein
(Berichtigt nicht zum Affizieren des Bezugspreises)

für die **Bezugszeitung**

Bezugszeitung

Salle (Galle), Geißstraße 47. Ruf 336 67. Postfach 2464

Unterzeichneter bestellt hiermit ab _____ die
Zugabezeitung **Mitteldeutsche National-Zeitung**, einschließlich **Wochenblatt**, **„Ratgeber und Welt“**, zum Preise von **RM. 2,-** monatlich, auswärts **RM. 2,50**, Zeitungsgeb. bei Bezug monatlich **RM. 2,10** auswärts, **Bezugsgeb.**

Vor- und Zunamen: _____

Nachname und Straße: _____

(Um bestmögliche Schrift wird gebeten.) Datum: _____

Name u. Wohnung des Bestellers: _____

Enden
die neue 3 1/8 Zigarette

Leicht u. mild eine Höchstleistung. Mit bunten Künstlerbildern, Seefahrt für nat. Geschicklichkeit der deutschen Seeschiffahrt u. der deutschen Kolonien

Fläch-Gold
Fläch-ohne
Fläch-Kohle

Die Reinigungsaktion geht weiter

Köthen. Nachts bekam die Polizei Wind davon, daß in Hof eine geheime Versammlung von SPD-Angehörigen stattfand. Es wurde sofort ein Auto nach Hof geschickt, um mehr zu erfahren. Sozialdemokratische Redakteure der „Volksgesund“, Eugen Frisch und Albert Emmerich, ferner der sozialdemokratische Parteisekretär Stadtrat Gottfried Wiffale und der sozialdemokratische Stadtbürgermeister Karl Kleinampf verhaftet und nach Köthen brachte.

Kübelband. Bei mehreren Kommunisten wurden Gauschriften vorgenommen. Umfangreiches Material wurde beschlagnahmt.

Die Papiere wurden von der SA unter dem Gehalt des Parteisekretärs Hermann Kuntze auf dem Gemeindefeld in Köthen aufgefunden. Auf dem Gemeindefeld wurde zu derselben Zeit die Gauschriften-Platte geholt. Kübelband und Heftwerk galten bisher als kommunistische Gauschriften.

Gäubering der Verwaltung

St. Vöhrke. Der Kommunistische Landrat Dr. Claus hat den seit 1929 hauptsächlich angeheuerten Amts- und Gemeindevorsteher Köthe auf sein Ergehen hin von seinen Ämtern beurlaubt. Köthe hat gegen sich das Verhältnismäßigkeitsgesetz beantragt. Der Landrat hat die Sache an den Gemeindevorsteher übertragen. Köthe hat die Sache an den Gemeindevorsteher übertragen. Köthe hat die Sache an den Gemeindevorsteher übertragen.

Wagbezug. Stadtrat Haupt ist auf eigenen Wunsch zum stellvertretenden Magistratspräsidenten beurlaubt worden.

Der Magistratspräsident Haupt ist auf eigenen Wunsch zum stellvertretenden Magistratspräsidenten beurlaubt worden. Das Verhältnismäßigkeitsgesetz beantragt Haupt. Der Landrat hat die Sache an den Gemeindevorsteher übertragen. Haupt hat die Sache an den Gemeindevorsteher übertragen.

Wittenburg (Saale). Der sozialdemokratische Stadtrat Göttsche, der auf 12 Jahre gewählt war, ist seit 1927 im Amt ist, wurde von den Nationalsozialisten zum Rücktritt gezwungen.

Der sozialdemokratische Stadtrat Göttsche, der auf 12 Jahre gewählt war, ist seit 1927 im Amt ist, wurde von den Nationalsozialisten zum Rücktritt gezwungen. Göttsche hat die Sache an den Gemeindevorsteher übertragen. Göttsche hat die Sache an den Gemeindevorsteher übertragen.

Keine Dänen mehr für kommunistische Gläubiger

Der Leiter des Polizeibüros in Köthen, Dr. Schiffer, hat verfügt, daß weder den kommunistischen Gläubigern noch den kommunistischen Stadträtern Dänen ausgestellt werden dürfen. Ferner hat er dem Stadtrat verboten, kommunistische Stadträter an den Sitzungen und auch anderen Ausstellungen teilzunehmen zu lassen.

Die Verstaatlichung der Arbeiter-Gewerbeschule

Köthen. Der Gemeindevorsteher hat sich in mehrfacher Hinsicht mit der Verstaatlichung der Arbeiter-Gewerbeschule beschäftigt. Die Verstaatlichung wurde grundsätzlich genehmigt. Der endgültige Beschluß wird die Frage jedoch erst dann finden, wenn der endgültige Beschluß der vom Gemeindevorsteher beschlossenen Forderung seine Zustimmung gegeben hat. Wenn alles klappt, wird die Verstaatlichung der Arbeiter-Gewerbeschule bereits im nächsten Sommererweiterung in Kraft treten. In den Lebensbedingungsbestimmungen heißt es u. a., daß die Stadt Köthen auch weiterhin die Gewerbeschule behält. Die Verwaltung der Schule wird dem Staat übertragen, d. h. alle Beamten der bisher tätigen Anstalt werden Staatsbeamte. Die Befehle der Direktoren und sonstigen Beamten werden von dem Staat. Der Staat legt lediglich ein Entschädigungsrecht bei Entlassung fest. Das Land Anhalt erklärt sich zur Zahlung eines Jahreszuschusses von 60.000 Mark bereit. Das Kuratorium der Arbeiter-Gewerbeschule setzt sich im Zukunft aus vier Nationalen und zwei Sozialdemokraten, ferner aus zwei Vertretern der Arbeiter-Gewerbeschule und einem Vertreter der anhaltischen Industrie- und Handelskammer zusammen.

Hochbetrag

Wittenberg. Frau Friederike Radtke soll mehr als 100.000 Mark für die Partei gesammelt haben.

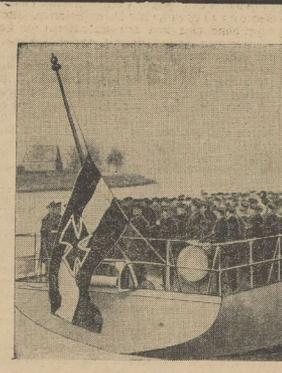
Ansden der Waldbrunn Dillen-Kemmer

Dillen. Als Teilnahmefähigkeit an dem 100.000-Mark-Strophenprojekt der Frau Waldbrunn, Dillen-Kemmer, wurde festgestellt, daß die Teilnehmerzahl sich auf 100 Personen belaufen wird.

Schweres Anschlag in Genthin. Am Freitag Morgen ereignete sich in Genthin ein schweres Anschlag. Der Wagen einer Zigaretten-Firma, der sich auf der Fahrt von Berlin nach Wiesbaden befand, geriet in der Mitte der Stadt ins Schleudern. Der Fahrer, der Kraftwagenführer H., konnte den Wagen nicht wieder in seine Gewalt bekommen, da die Steuerung versagte. Der Wagen rannte an einem Baum, glitt vorbei, und fuhr dann mit voller Wucht auf den nächsten Baum an. Bei dem Anschlag wurden die Insassen, der Wagenbesitzer Kaufmann D. und seine Ehefrau und Dr. Adolf Schweizer aus Wiesbaden verletzt. Der Wagen wurde vollständig zerstört.

Eine Scheune niedergebrannt

4000 Mark Schaden. Untergerichau (Kr. Weitzenfels). In Stall und Scheune der Witwe Kausch brach ein Feuer aus. Die Weitzenfeller Motorwerke mußte ihre Löschfähigkeit alsbald einstellen, da sie zwei Krümmen, die einzigen Wasserbehälter, leergepumpt hatte. Die Scheune brannte vollständig nieder. Der Schaden beträgt etwa 4000 Mark. Man vermutet Brandstiftung.



Wieder Schwarz-weiß-rot bei der Reichsmarine. Reichliche Klagenparade an Bord des Artillerie-Schulzenzuges „Dremsle“ in Weimarer Hafen.

Eine Regierung „muß ein Auge auf die Juden haben, ihre Einmischung in den Großhandel vermindern und ihnen bei jeder Unechtheit, die sie begehen, ihr Asylrecht nehmen. Denn nichts ist für den Handel der Kaufleute schädlicher als der unerlaubte Profit, den die Juden machen!“

Das schreibt nicht unser Propagandachef sondern

Friedrich der Große in seinem politischen Tagebuch vom Jahre 1752

Den deutschen Kaufmann aber süßt die M.A.Z.

Veruntreuungen beim Freim. Arbeitsdienst

Der SPD-Gemeindevorsteher von Obersdorf überführt

Sangerhausen. Auf Antrag der Gemeinde Obersdorf wurde Anfang November 1933 durch den Bezirkskommissar für den Freiwillingen Arbeitsdienst das Ausreden von 8 Morgen Wulfscholz zu einem Förderungsbeitrag von 1,65 M. je Tag und Arbeitsdienstilligen genehmigt. Es war daran auf Grund der gestellten Vorschriften über offene Arbeitslager die Verbindung geschloß, den Dienstwilligen nur ein Taschengeld von 0,80 bis 0,80 M. je Tag und im übrigen Verpflegung mit mindestens einer warmen Mahlzeit zu gewähren. Troßdem diese Bedingung durch den Gemeindevorsteher schriftlich anerkannt wurde, handelte er bei der aufstimmigen Schlichtung des sozialdemokratischen Landrats Seemann, nach eigenem Ermessen.

Benötigt waren je Mann und Woche 9,00 M. Ausgespart wurden entgegen der beschriebenen Anordnung 0,50 M. Den Dienstwilligen wurde je Woche

0,40 Mark für besondere Zwecke abgezogen. Angeblich sollte der Betrag für Arbeits-Erlaubung, die aber bis heute nicht geliefert wurde, verwendet werden. Andere glauben, es wurde eine Abschicht dafür erwidert. Weder haben aber nicht mit der Verfassung eines sozialistischen Bauern geteilt.

Der Genosse Gemeindevorsteher legte für sich und seine Genossen ein fast Bier auf. Der Rest des Geldes — es handelte sich um 48 Mark — wurde für Gemeindegeldausgaben verwendet.

Die Arbeitsdienstilligen, die nicht Linientreue Genossen waren, wurden also respektiert um ihr Geld gepfeift.

Das Schicksal aber ist, daß der Genosse Gemeindevorsteher einen Dienstwilligen zur Auf-

gabe einer falschen Empfangsbescheinigung mit dem Betrage am Vermögen des Staates verurteilt hat.

Der Ausgang ist folgender: Die Dienstwillige G. hat am 28. November den Dienst aufgenommen. Förderungsbeiträge waren demnach an diesem Tage zu zahlen. Dem Arbeitsmann meldete der Genosse Gemeindevorsteher den Dienstanztritt aber schon am 21. November und forderte die Zahlung von diesem Tage an. Am Auszahlungstage mußte der Mann für die Zeit ab 21. November quittieren, erhielt aber den Förderungsbeitrag nur ab 28. November. Der zu wenig gezahlte Betrag floß

angehörl in den Verfallstoffs, wurde also in Bier umgelegt.

Es ist einfach unglücklich, daß ein Gemeindevorsteher durch eine bewußt falsche Selbstanforderung Sanktionen finanziert und unbediensteten jungen Menschen, der feiner gefügigen und stilligen Betreuung als Exerzitor anvertraut ist, zur Unbenützung und zum Betrage verurteilt.

Die „Sangerhäuser Freizeitung“ hatte kürzlich auf die Vorgänge hingewiesen und die Unterführung gefordert. Die Unterführung soll festhalten haben und, wie die „Wandlauer Volksgesund“ mit viel Geistesarbeit, ergebnislos verlaufen sein. Dem ist nicht so. Wir finden etwas besser im Bild und lassen uns durch kein Geschrei irreführen.

Wir fordern das Eingreifen des Staatsanwalts.

Das Volk will wissen, was mit seinen Steuergrößen geschieht. Verantwortlich ist das Reichs-Bezirkskommissar für den Freiwillingen

Arbeitsdienst in Erfurt und das zuständige Arbeitsamt, dem die Lebensbedingung nicht nicht geändert haben. Wir können nicht annehmen, daß die Sache mit Müchheit auf die malen Bedingungen des Freiwillingen zum zuständigen Landrat folget worden werden soll.

Wir verzeichnen hier einen typischen Fall sozialdemokratischer Vorsehung. Der Gemeindevorsteher, der den Staat betrogen hat, ein SPD-Mitglied, der Landrat, der nicht eintritt, ein SPD-Mitglied, der Vorsitzende des Arbeitsamtes, der seiner Lebensbedingung nicht nachgegeben ist, ebenfalls ein SPD-Mitglied. Deutschland erwache!

Beschleunigtes Zusammenretzen der Gemeindevertretungen

Berlin. Wie der Amtliche Reichsbevollmächtigter mitteilt, hat der Reichsausschuss des Reiches für das Reichliche Ministerium des Innern durch Kundmachung vom 16. März 1933 beschleunigtes Zusammenretzen der Gemeindevertretungen vorgeschrieben. Nach dem am 12. März 1933 neu gewählt worden sind, werden die Mitgliedschaften erlucht, darauf hinzuwirken, daß die Vertretungsorgane so schnell wie möglich in Tätigkeit treten können. Zu diesem Zweck werden einen beschleunigten Zusammenretzen der Vertretungsorgane entgegenstehende Bestimmungen der Wahlordnung abgeändert.

Unbefugtes Tragen von Uniformen und Abzeichen der nationalen Verbände

Berlin. Das Reichliche Staatsministerium erläßt folgende Bekanntmachung: Das Tragen von Uniformen oder sonstigen Zeichen der nationalen Verbände, insbesondere der NSDAP, des Stahlhelm sowie der ihnen angeschlossenen Organisationen durch Unbefugte wird verboten. Das unbefugte Tragen der von den genannten Verbänden oder deren angeschlossenen Organisationen anerkannten Abzeichen wird gleichfalls unterbunden. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 4 der Verordnung des Reichspräsidenten vom 28. Februar 1933 mit Gefängnis nicht unter einem Monat oder mit Geldstrafe von 100 bis 10.000 Mark bestraft.

Amtsenthaltung eines Gemeindevorstehers

Jandau. Der Landrat hat den sozialdemokratischen Gemeindevorsteher Wehner, der die auf dem Schulgebäude gehörige Schwarzschweizer Fahne entfernt hatte, von seinem Amt entbunden. Im Zusammenhang damit sind auch der Schulleiter und der Pfiffschloß (beide Sozialdemokraten) von der Amtsführung beurlaubt worden.

Ein Denkmal für

Möller von den Brüdern

Bad Blankenburg. Der NS-Verband der Turnervereine auf deutschen Hochschulen hielt im Turnerklubhaus in Blankenburg (Saale) eine Besprechung über die nationalsozialistische Erziehung, wie sie im Verbande getrieben wird, ab. Ein Referat über den Reichsdeutsches Volk auf das Staatsbild hin, auf das diese Arbeit ausgerichtet ist. Die volklich-staatliche und die kulturelle Lage — hier insbesondere die Situation der Hochschulen — wurden in ihrem Verhältnis zu diesem Ziel betrachtet und neu gewertet. Als Weg wurde die nationalsozialistische Erziehung, wie sie im Verbande getrieben wird, gezeigt. Sie soll die Turnervereine zu politischen Verbänden machen, die den jungen Menschen in die Gemeinschaft eingliedern, wo Schule und Hochschule verlagern. Die Erziehungsarbeit des Verbandes findet ihren Mittelpunkt im Turnerklubhaus in Blankenburg. Hier treffen sich die jungen Turnervereine zur Schulungsarbeit, zu Wettbewerben und Ausstellungen mit anderen Teilen der Jugend. Die Reorganisation der Korporationen aus ihrer politischen und staatlichen Aufgabe zeigte sich in der Vertagung der in Blankenburg verammelten Turnervereine an dem Wappentag der erwachsenen Nation vor der Wahl.

Der Schlußtag war dem Gedenden des Mannes gewidmet, der zu Regeleien veranlaßt und langjährig, der gefähige Begründer der Nationalen Revolution. Möller von den Brüdern. In seinem Geiste hat der NS-Verband einen Jahrzehnt gearbeitet. Diesmal weist er auf seinen gefähigen Verbänden in einer Gedenkfeier das 1. fähbare Anzeichen an ihm im Turnerklubhaus. Es ist eine Büste Möllers, die der Führer des NS-Verbandes gestiftet hat. An der Feier nahmen die Schöpfer des Werkes, Frau Maria Siegel und Frau Möller von den Brüdern teil. Der Gedenktag von Möllers Schriften „Das Deutschland“, zeigte in seiner Gedenkfeier Möller als Vorbild seiner Haltung, die die Voraussetzung einer gefähigen Revolution ist. Erich Müller übergab die Büste dem Verbande vor der Vertagung. In Möller von den Brüdern Geist weiterzuleben.

Konkurrenzlos mit Gasentchein für 3 Jahre

Guile Tanschenhür nur M. 1,00

Nr. 3 Deutsche Herren-Anker-Öl-Schiffung, 4. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 5. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 6. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 7. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 8. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 9. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 10. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 11. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 12. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 13. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 14. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 15. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 16. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 17. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 18. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 19. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 20. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 21. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 22. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 23. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 24. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 25. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 26. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 27. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 28. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 29. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 30. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 31. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 32. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 33. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 34. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 35. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 36. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 37. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 38. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 39. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 40. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 41. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 42. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 43. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 44. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 45. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 46. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 47. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 48. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 49. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 50. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 51. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 52. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 53. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 54. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 55. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 56. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 57. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 58. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 59. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 60. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 61. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 62. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 63. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 64. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 65. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 66. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 67. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 68. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 69. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 70. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 71. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 72. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 73. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 74. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 75. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 76. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 77. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 78. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 79. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 80. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 81. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 82. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 83. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 84. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 85. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 86. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 87. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 88. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 89. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 90. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 91. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 92. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 93. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 94. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 95. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 96. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 97. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 98. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 99. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00 100. regul. Wehr. Anker, nur M. 1,00



Erklärung jedes Einzelnen zur Sparanstalt... doch von den öffentlichen Kassen weniger Gelder angefordert werden...

dann soll der provinzialstädtische Landwirt... durch den die Kommit. wird einem jeden von uns steuerlich entlasten.

Der Heilige in der Landwirtschaftskammer

Als in einer der letzten Voranlassungen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen unter Rn. Dr. Hermann...

Eine fragliche Geschichte

Es ist ein seit Jahren übliches Verfahren, das am Tage vor der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen die Mitglieder sich zu einem 'Glas Bier' in den 'Liedern'...

besprechung am 27. März 1933 den nachfolgenden Inhalt überliefert: Antrag der Fraktion der nationalsozialistischen Mitglieder der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen...

Bekanntmachung!

Die nächste Sprechstunde der Abteilung für Landwirtschafts-, Kredit- und Wirtschaftsprüfung findet am Montag, dem 20. März 1933...

Staatspolitische Verantwortung

In den Jahren des politischen Kampfes gegen die marxistischen und bürgerlichen Regierungen der Weimarerperiode...

Verantwortungslosigkeit dem Staat gegenüber

voranmerken. Nachdem nun durch die nationale Revolution die Führung des Staates in die Hände Adolf Hitlers gelangt ist...

Ein für Mittwochs Abend, den 15. März 1933...

hatte man einen Teil der Kammermitglieder wieder zur Annahme der Tagesordnung für die am Donnerstag, dem 16. März 1933, geplante in letzter Stunde aber auf den 28. März, verordnete Vollversammlung eingeladen...

das die Landwirtschaftskammer einen großen Teil der Kammermitglieder vorher zu ihren Gunsten beschließt hat.

Da von den nicht nationalsozialistischen Mitgliedern ein beträchtlicher Vorwurf bitter empfinden werden würde...

ein Marmorwaistchen

beschafft wird, bei Nr. 400 939, (in Worten: Vierhundert Neundreißig) folgte und darüber hinaus noch allein für Inflationen 1900 939 (in Worten: Eintausendneunhundert Neundreißig) veranschlagt worden sind.

Smalzzollerhöhung und Handel

Durch die Heranführung des Smalzzolles von 10 auf 15 % wird eine Steigerung des Zolls ebenfalls aus einheimischer Arbeit herbeigeführt...

Shant Nits und Mandwiesel!

Von landwirtschaftlicher Seite wird mitgeteilt, daß der Nits ebenso wie das Mandwiesel aus ausgeschiedener Herkunft von Wäntzen und Norten einfließend...

Preis für Superphosphat und Mischungen

Superphosphat 18% 558 Mark, Ammoniak-Superphosphat 94-100% 1065 Mark, Am-Superphosphat 84-88 1160 Mark.

Wann aus dem Handel seine Schritte schon heute mehr und mehr der Waage unterworfen werden...

Wann aus dem Handel seine Schritte schon heute mehr und mehr der Waage unterworfen werden, wenn die Preisbildung vorerst noch immer von ihm diktiert wird...

die Notwendigkeit der Veranschaulichung

Die Notwendigkeit der Veranschaulichung der Veranschaulichung öffentlicher Gelder, diese Veranschaulichung...

die Notwendigkeit der Veranschaulichung

die Notwendigkeit der Veranschaulichung der Veranschaulichung öffentlicher Gelder, diese Veranschaulichung...

die Notwendigkeit der Veranschaulichung

die Notwendigkeit der Veranschaulichung der Veranschaulichung öffentlicher Gelder, diese Veranschaulichung...

die Notwendigkeit der Veranschaulichung

die Notwendigkeit der Veranschaulichung der Veranschaulichung öffentlicher Gelder, diese Veranschaulichung...

die Notwendigkeit der Veranschaulichung

die Notwendigkeit der Veranschaulichung der Veranschaulichung öffentlicher Gelder, diese Veranschaulichung...

die Notwendigkeit der Veranschaulichung

die Notwendigkeit der Veranschaulichung der Veranschaulichung öffentlicher Gelder, diese Veranschaulichung...

Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

Abgang

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit höchstens 2 Beilagen. Anzeigensätze sind bei der Redaktion zu erfragen. Infolge des Krieges sind die Preise für Anzeigen erhöht worden.

Gonnabend, 18. März 1933

Verlag, Schriftleitung, Abonnement- und Anzeigenstelle usw. Anzeigensätze sind bei der Redaktion zu erfragen. Infolge des Krieges sind die Preise für Anzeigen erhöht worden.

Nummer 66

Das Hilfsprogramm für den Mittelstand

Gäuberung im Statistischen Reichsamt

Siegesfeier im Gau Halle-Merseburg

Als wir am 30. Januar 1933 einen Teil unseres Zieles erreicht hatten, hat der Führer uns sofort durch den Wahlkampf in neue Aufgaben gestellt. Dieser Wahlkampf ist, wie im ganzen Reich, so auch im Gau Halle-Merseburg mit einer derartigen Begeisterung und Opferfreudigkeit von jedem einzelnen Parteigenossen erfüllt worden, so daß wir heute stolz sagen können: Unseren Endsieg haben wir uns in ehrlicher Mühe und Arbeit auch in diesen Gauen des Wahlkampfes verdient. Wenn wir uns auch darüber klar sind, daß die Größe, die uns bisher zuteil geworden sind, nur Grundsteine sein sollen zu dem großen Werk des Nationalsozialismus, so haben doch während die Parteigenossen nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, einen Tag der Freude über diesen Erfolg zu widmen.

Aus diesem Grunde werden nach den Richtlinien der Gaupropagandaleitung zum morgigen Sonntag im gesamten Gau-Mittelstand einheitlich in allen Kreisen die Siegesfeier der NSDAP. durchgeführt. Um den Anfang dieser Siegesfeier sollen wir überall einen

Kirchgang abgelegt, der uns nicht nur aus Dankbarkeit eine Selbstverständlichkeit bedeutet, sondern auch den Einzelnen mahnen soll, daß all unsere Arbeit nutzlos gewesen wäre, wenn sie nicht Gottes Segen empfängt.

Dann aber werden wir den einzelnen Parteimitgliedern die Wichtigkeit der Bewegung verdeutlichen, die uns gehört zu dem Sieg über die Welt gehört. Wir werden die nationale Bewegung, die uns führt, erklären und zeigen, daß diese Bewegung die einzige ist, die uns den Sieg über die Welt bringt. Wir werden die nationale Bewegung, die uns führt, erklären und zeigen, daß diese Bewegung die einzige ist, die uns den Sieg über die Welt bringt.

Weitere Hilfsmaßnahmen für die Wirtschaft

Neuregelung des Kreditwesens und Steuererleichterungen

Berlin, 18. März. Wenn der Reichstag seine Beratungen beendet hat und die Regierung für die fachliche Arbeit auf wirtschaftlichen Gebieten freie Hand erhalten hat, werden nach Verlautbarung von dem Reichswirtschaftsministerium der Reichsregierung eine Reihe von Vorschlägen zum Teil nach gemeinsamer Beratung mit anderen Ministerien vorgelegt werden, die für die weitere wirtschaftliche Entwicklung von größter Bedeutung sind. Noch vor der Reichstagsöffnung wird wahrscheinlich auf Vorschlag des Reichswirtschafts- und Reichsernährungsministers eine Verordnung des Kabinetts ergehen, wonach Neuwahlen für die Handelskammern und Landwirtschaftskammern

statfinden sollen. Weiter werden auch einige handelspolitische Fragen bis zu dieser Zeit zum Abschluß fertig sein. Dazu kommt eine Vorlage, die die Lösung des mittelständischen Kreditwesens aus dem großkapitalistischen Komplex zum Ziele hat und weiter eine Zusammenfassung des Genossenschaftswesens

in Aussicht genommen. Der Zweck dieser Maßnahmen ist die wirtschaftliche Stärkung des Mittelstandes und die Schaffung von Kreditmöglichkeiten für den Mittelstand, auf denen eine Neuarbeit wieder möglich ist. Außerdem werden die Verhältnisse im Reichsbank- und Reichswirtschaftsamt, Geheimen Staatsrat Professor Dr. Wagemann als unabhängigen Stellvertreter, Direktor der Reichsbank, beurlaubt. Die Reichsbank wird von dem stellvertretenden Präsidenten der Reichsbank übernommen. Der Reichsbankpräsident hat einen Sonderkommissar für Personal- und Organisationsangelegenheiten des Statistischen Reichsamts eingesetzt.

Die Beurlaubung Professor Wagemanns und seines Stellvertreters ist, wie in unterrichteten Kreisen verlautet, u. a. auf erhebliche Mißstände im Betriebe des Statistischen Reichsamts zurückzuführen, wo kommunistische und sozialdemokratische Kreise schon seit langem ein unbeherrschtes Betätigungsfeld gefunden haben. Außerdem soll sich Professor Wagemann gegen die von der Regierung geplante Zusammenlegung von Statistischem Reichsamt und Preussischem Statistischem Reichsamt

Politisches Wochenende

Gleichschaltung von Regierung und Volk

Dr. Tr. Es gibt nicht wenige Menschen in Deutschland, die so gern einmal den siegenden Nationalsozialismus dabei erleben möchten, daß er eine seiner in jahrelangem Kampfe in das Volk getragene Ideen in der Regierungsarbeit verrät. Doch all diese Neumalklugen, die damit eine Entschuldigung für den Verrat ihrer eigenen Ideenwelt zu finden hoffen, sind bitter enttäuscht worden. So hatte man auch geglaubt, daß nach der Eroberung der Macht der Nationalsozialismus seinen unerwünschten Kampf um die Seele des Volkes nicht mehr fortsetzen, sondern sich mit den erzwungenen Modifikationen zufrieden geben würde. Es war ja gewiß auch nach all den Erfahrungen der letzten 14 Jahre schwer zu glauben, daß Menschen bereit sind, um der

Provinziallandtage zum 10. April einberufen

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 18. März. Die preussischen Provinziallandtage sind, wie von zuständiger Stelle mitgeteilt wird, zum 10. April einberufen worden. Wie weiter verlautet, ist die Frist für die Annahme-Erklärung der neu gewählten Statutenordnungen und Provinziallandtagsabgeordneten von bisher 14 Tagen auf drei Tage herabgesetzt worden.

Erfüllung einer Idee willen ein ganzes Leben zu opfern. Und dennoch! Die Befestigung des Massenkampfes, die große deutsche Volksgemeinschaft ist am 5. März zu einem Teile Wirklichkeit geworden. Der Nationalsozialismus steht aber seine Aufgabe nicht eher erfüllt, als bis darüber hinaus eine der letzten ehrlich schaffenden Deutschen umfassenden Gemeinschaft gebildet worden ist. Und darum hat das Kabinett in der abgelaufenen Woche jenes Ministerium für Volksaufklärung und Propaganda geschaffen, welches dem Reichpropagandaleiter der NSDAP, Dr. Goebbels unterstellt worden ist und dessen Aufgabengebiet dieser am Mittwoch vor der deutschen Presse eingehend erläutert hat. Er selbst hat dieses neue Ministerium als das Verbindungsglied zwischen Regierung und Volk bezeichnet, das eine Gleichschaltung zwischen diesen beiden bezwecken hat. Der Kampf um den deutschen Menschen und seine Gewinnung für den neuen Staatsgedanken und die Aufgaben der Regierung wird mit der gleichen Schärfe geführt werden, wie die Propagandaschlachten in der Zeit des beispiellosen bisherigen Aufstiegs der deutschen Freiheitsbewegung. Heute, nach der Erlangung der Macht, möchte der Sinn dieser vielangelegten und Propagandatätigkeit auch dem letzten Deutschen klar werden, er möchte nicht verstehen, daß diese Arbeit nur dem Erwerb des Einkommens, die Nation geschlossen hinter die Idee der nationalen Revolution zu stellen. Dieses Gebiet ist bisher trotz der größten technischen Möglichkeiten noch von keiner Regierung in seiner ganzen Tragweite erfasst worden. Die Notwendigkeit einer Arbeit auf breiterer Basis und mit stärkerer Intensität bedingte die Einführung aller in Frage kommenden Gebiete, d. h. nicht nur auf Rundfunk und Presse, sondern auch auf

Professor Wagemann beurlaubt

Sonderkommissar für das Statistische Reichsamt

Berlin, 18. März. Reichswirtschaftsminister Hugenberg hat den Präsidialkommissar des Reichsamts, Geheimen Staatsrat Professor Dr. Wagemann als unabhängigen Stellvertreter, Direktor der Reichsbank, beurlaubt. Die Reichsbank wird von dem stellvertretenden Präsidenten der Reichsbank übernommen. Der Reichsbankpräsident hat einen Sonderkommissar für Personal- und Organisationsangelegenheiten des Statistischen Reichsamts eingesetzt.

Die Beurlaubung Professor Wagemanns und seines Stellvertreters ist, wie in unterrichteten Kreisen verlautet, u. a. auf erhebliche Mißstände im Betriebe des Statistischen Reichsamts zurückzuführen, wo kommunistische und sozialdemokratische Kreise schon seit langem ein unbeherrschtes Betätigungsfeld gefunden haben. Außerdem soll sich Professor Wagemann gegen die von der Regierung geplante Zusammenlegung von Statistischem Reichsamt und Preussischem Statistischem Reichsamt

Der Führer in München

Berlin, 18. März. Der Führer hat Freitag 15.45 Uhr mit dem Zug aus der Reichshauptstadt verlassen, um sich nach München zu begeben. Am Montag wird der Führer wieder in Berlin eintreffen.

